

PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73

04275 Leipzig

Postanschrift 04360 Leipzig

FON +49.(0)341.300-6478

FAX +49.(0)341.300-6475

www.mdr.de

23. Programmwoche (03. Juni bis 09. Juni 2023)

MDR-Fernsehen

Samstag, 03. Juni 2023

05:15 **Liebe am Fjord - Der Gesang des Windes**    
Spielfilm Deutschland 2010

Durch das Nierenversagen ihres Sohnes Daniel kommt Hannes großes Geheimnis ans Tageslicht: Ihre beiden Kinder stammen nicht von ihrem Ehemann Kaare. Während dieser sich tief verletzt von ihr zurückzieht, muss Hanne schnellstmöglich den leiblichen Vater finden. Er könnte Daniel durch eine Organspende retten.

Zum 25. Hochzeitstag hat Kaare Eliassen (Jan-Gregor Kremp) ein großes Fest für sich und seine Frau Hanne (Jutta Speidel) organisiert. Auf dem Höhepunkt der Feier bricht ihr Sohn Daniel (Emil Reinke) ohnmächtig zusammen. Im Krankenhaus stellt sich heraus, dass der unter chronischem Nierenversagen leidende Junge nur durch eine baldige Transplantation zu retten ist.

Kaare ist sofort bereit, ein Organ zu spenden, doch bei den Voruntersuchungen kommt Hannes lange gehütetes Geheimnis ans Tageslicht: Da ihre Ehe kinderlos geblieben war, hatte sie sich vor 20 Jahren heimlich mit einem fremden Mann eingelassen. Tief verletzt von diesem Vertrauensbruch, will Kaare sich von seiner Frau trennen. Während er sich in seinen Schmerz vergräbt, begibt Hanne sich allein auf die Suche nach dem leiblichen Vater. Dessen Nierenspende könnte Daniel retten.

Doch Leif Sörensen (Stephan Bissmeier), den Hanne seit damals nie wieder gesehen hat, ist wie vom Erdboden verschwunden. Erst mit einer verzweifelten

Leipzig, 17.04.2023

Seiten 92

Radiodurchsage macht sie ihn ausfindig. Der Meteorologe betreibt eine Wetterstation auf einer abgelegenen Insel, die Hanne aber nur mit Kaares Hilfe erreichen kann. Gemeinsam mit ihrer Tochter Emma (Karoline Teska) begibt das Paar sich auf eine stürmische Schiffsreise, die für ihre Liebe und ihre Familie den endgültigen Bruch oder einen Neubeginn bedeuten kann.

Jutta Speidel und Jan-Gregor Kremp spielen die Hauptrollen in diesem aufwühlenden Familiendrama. Die ergreifende Liebesgeschichte spielt vor dem imposanten Hintergrund der tiefen Fjorde und malerischen Küste Norwegens. Stephan Bissmeier, Karoline Teska, Emil Reinke und Enno Hesse als junger Kapitän Ronny komplettieren das Ensemble. Matthias Tiefenbacher inszenierte nach einem Drehbuch, das die isländische Autorin Maria Solrun gemeinsam mit dem Berliner Jörg Tensing verfasste.

Musik: Biber Gullatz
 Kamera: Klaus Merkel
 Buch: Maria Solrun, Jörg Tensing
 Regie: Matthias Tiefenbacher

Hanne Eliassen: Jutta Speidel
 Kaare Eliassen: Jan-Gregor Kremp
 Emma Eliassen: Karoline Teska
 Daniel Eliassen: Emil Reinke
 Dr. Haugland: Hans-Jochen Wagner
 Marie Nielsen: Sabine Orléans
 Leif Sörensen: Stephan Bissmeier
 Oma Marta Eliassen: Giselle Vesco
 Ronny Stene: Enno Hesse
 Didrik: Martin Höner
 Krankenschwester Svenja: Greta Galisch de Palma
 und andere

(87 Min.)

06:45 **Mama ist unmöglich!** (13/26) **HD** **CC** **UT**

(K)ein Fall für Mama
 Comedy-Familienserie Deutschland 1997-99

Caroline und Milli werden aus dem Schlaf geschreckt. Im Wohnzimmer scheint sich eine Familientragödie abzuspielen. Die Mädchen stürzen ins Wohnzimmer. Mama probt gerade an Henry die Wirkung einer neuen Krimiszene. Trotzdem kommt sie mit ihrer Arbeit nicht weiter. Da trifft sie in ihrer Wohngegend auf den Kommissar, von dem sie schon diesen oder jenen Tipp für ihre Krimis erhalten hat. Doch der Kommissar ist nicht bereit, mit Mama zusammenzuarbeiten, er hat größere Verpflichtungen.

Ob die mit den Einbrüchen zusammenhängen, die seit einiger Zeit in der

Umgebung stattfinden? Bei der Nachbarsfamilie Wawczinek wurde bereits eingebrochen. Und wenige Tage später ist Millis Fahrrad weg und die Haustür ist am helllichten Tag ohne Schloss, obwohl das gerade aus Sicherheitsgründen neu eingebaut wurde. Einiges hat der Dieb mitgehen lassen, auch den eben fertiggestellten Krimi von Mama.

Da sich der Kommissar auch jetzt nicht für Mamas Angelegenheiten zu interessieren scheint, organisiert sie den Nachbarschaftsschutz. Henry und Herr Wawczinek übernehmen die erste Nachtstreife. Sie stellen schließlich den Kollegen des Kommissars. Das kriminalistische Durcheinander erfährt seinen Höhepunkt, als die scheinbar gestohlenen Dinge im Hause der Familie Voß ganz einfach wieder auftauchen, der Dieb gefasst wird und der Kommissar immer noch in der Gegend ermittelt. Dass Mama am Ende zur Ergreifung der wirklichen Täter maßgeblich beiträgt, liegt - wie so oft - an ihrer Unmöglichkeit.

Musik: Andreas Hoge
 Kamera: Rainer Kotte
 Buch: Sibylle Durian
 Regie: Renata Kaye

Mama, Viktoria Voß: Franziska Troegner
 Old Henry, Großvater Henry: Wolfgang Greese
 Milli: Marie-Luise Schramm
 Caroline: Anne-Sophie Briest
 Nachbarin Gundula Wawczinek: Karin Gregorek
 Nachbar Alfred Wawczinek: Eberhard Esche
 Kommissar: Jaecki Schwarz
 Stefan: Sascha Gluth
 Polizist: Ralph Olschok
 Tobias, Millis Freund: Robert Stadlober
 und andere

(26 Min.)

07:10 **Mama ist unmöglich!** (14/26) **HD CC UT**

Alle unter einem Dach
 Comedy-Familienserie Deutschland 1997-99

Das wird die Geburtstagsüberraschung von Mama bei ihrer eigenen Party mit der ganzen Familie: Ein tolles Zimmer-Feuerwerk! Aber plötzlich brennt das Haus. Zum Glück entkommen alle unverletzt den Flammen. Mama meint, das Haus sei sowieso zu klein gewesen. Aber auf Dauer in einem Zeltpavillon im Garten zu wohnen, ist auch nicht das wahre Leben, zumal die Nachbarsfamilie Wawczinek durch ihre Hilfsbereitschaft ganz schön nervt.

Eine neue Wohnung muss her. Ein Makler bietet alles auf, was er hat, aber die

passende neue Bleibe für die Familie Voß scheint es nicht zu geben. Auch Caros und Millis Versuch, Mama für eine Wohngemeinschaft in einem besetzten Haus zu begeistern, geht schief. Da flattert eine Erbschaft ins Haus bzw. ins Zelt. Eine längst vergessene Bekannte der Familie hinterlässt ihnen - ein Haus!

Keiner der Familie Voß traut dem Zufall. Alle rechnen mit einer verfallenen Wochenend-Hütte. Aber auch der zweite Blick auf die Erbschaft lässt nur Freude bei allen aufkommen: Es ist nicht nur ein Haus, sondern ein ehemaliger Bauernhof, umgebaut zu einem Wohnensemble am Rande der Stadt. Viel Platz und sogar noch Wohnraum zum Vermieten. Familie Wawczinek ist traurig. Zu gerne würde sie auch an den Stadtrand, aufs Land, ziehen.

Familie Voß ist ins neue Heim eingezogen, jetzt wartet sie auf die vom Makler vermittelten neuen Mieter. Es sollen nette ältere Leute sein, handwerklich begabt. Die Spannung steigt ... Na klar, es sind Wawczineks!

Musik: Andreas Hoge
 Kamera: Rainer Kotte
 Buch: Sibylle Durian
 Regie: Renata Kaye

Mama, Viktoria Voß: Angelika Milster
 Old Henry, Großvater Henry: Wolfgang Greese
 Milli: Marie-Luise Schramm
 Caroline: Anne-Sophie Briest
 Nachbarin Gundula Wawczinek: Karin Gregorek
 Nachbar Alfred Wawczinek: Eberhard Esche
 Polizist, Makler, Autoverkäufer: Ralph Olschok
 Lumpi, Hausbesetzer: Andreas Genschmar
 und andere

(25 Min.)

07:35 Kissenkino
Alfons Zitterbacke - Das Chaos ist zurück **HD** **UT** **AD**
 Spielfilm Deutschland 2018

Eines ist ganz klar: Der elfjährige Alfons Zitterbacke wird einmal als genialer Erfinder und zukünftiger Astronaut das Weltall erobern! Leider stolpert der liebenswerte Visionär gegenwärtig auf der Erde immer nur von einem Missgeschick ins nächste, womit er sich regelmäßig Ärger einhandelt. Denn so geistreich und außergewöhnlich seine Ideen auch sind, die Lehrer und seine Eltern verzweifeln daran. Allen voran sein Vater. Und dann wird Alfons auch noch ständig wegen seines Nachnamens gehänselt - "Zitterbacke - Hühnerkacke". Nur sein bester Freund Benni steht zu ihm. Da muss sich etwas ändern, denn Alfons lässt sich von nichts und niemandem unterkriegen!

Ein Fluggeräte-Wettbewerb der Schule bietet die Gelegenheit. Endlich kann Alfons allen beweisen, was er draufhat. Besonders sein Rivale und Oberstänkerer Nico wird Augen machen. Gemeinsam mit Benni und seiner neuen Klassenkameradin Emilia plant Alfons eine Super-Rakete. Was nun folgt, ist ein mächtiger Knall; eine Disqualifizierung; die Erkenntnis, dass Freunde viel wichtiger sind, als sich ständig beweisen zu müssen ... und ganz viel Wackelpudding!

Der farbenfrohe Familienfilm nach Motiven des gleichnamigen kultigen Kinderbuchklassikers von Gerhard Holtz-Baumert erzählt auf unterhaltsame Weise die Geschichte eines tollpatschigen Außenseiters. Die "kleine Hymne ans Unangepasste und Anderssein" (filmdienst.de) ermuntert Groß und Klein dazu, die eigenen Träume zu verwirklichen.

Regisseur Mark Schlichter konnte für seine Neuverfilmung ein hochkarätiges Ensemble um Grimme-Preisträger Tilman Döbler als Alfons Zitterbacke gewinnen, u.a. Alexandra Maria Lara, Devid Striesow, Katharina Thalbach, Wolfgang Stumph, Olaf Schubert und Checker Tobi. Außerdem treten als Gäste auf: Alexander Gerst, der während seiner ISS-Mission extra eine Szene nur für diesen Film drehte; sowie Helmut Roßmann, der Alfons-Darsteller im DEFA-Klassiker aus den 1960er-Jahren.

Musik: Egon Riedel

Kamera: Christof Wahl

Buch: Anja Flade-Kruse, John Chambers, Mark Schlichter

Regie: Mark Schlichter

Alfons Zitterbacke: Tilman Döbler

Benni: Leopold Ferdinand Schill

Paul Zitterbacke: Devid Striesow

Louise Zitterbacke: Alexandra Maria Lara

Wolfgang Klausner: Wolfgang Stumph

Emilia: Lisa Moell

Nico: Ron Anthony Renzenbrink

Frodo: Arved Kuhnhardt

Bodo: Jonas Heinrich

Karlchen: Elias Siegmann

Herr Flickendorf: Thorsten Merten

Frau Diezler: Stephanie Stumph

Direktorin Dr. Girzig: Katharina Thalbach

Dr. Schubert: Olaf Schubert

Sportlehrer Greife: Louis Held

Stefan Röthmann: Jorres Risse

Goth-Girl-Zwillinge: Rosa und Laila Meinecke

Sergej Krumov: Bürger Lars Dietrich

KiKA-Reporter: Checker Tobi - Tobias Krell

Bratwurstverkäufer: Helmut Roßmann

Alexander Gerst: Alexander Gerst
und andere

(86 Min.)

09:05

Johanna (7/7) 

Ideen müsste man haben
Siebenteilige Fernsehserie DDR 1989

Ein alter ausgedienter Doppelstockbus soll verschrottet werden. Dieter Rothermund, Busfahrer und Johannas Mann, tut es um dieses Stück lebendiger Stadtgeschichte leid. Teils ihm zuliebe, teils um frischen Wind in die Arbeitsgruppe zu bringen, überredet Johanna ihre Kollegen, den schrottreifen Veteranen zu retten. Als sich dann auch ein idyllischer Standort für das historische Gefährt am Ufer eines Sees findet, steht ihrer Idee zunächst nichts mehr im Wege. Ein gemeinsamer Freizeit- und Erholungsspaß für alle Kollegen scheint gefunden.

Bald erlahmt jedoch die anfängliche Begeisterung. Zu viel Zeit und Arbeit steckt in dem Projekt. Immer wieder kommt es zu Meinungsverschiedenheiten über die Nutzung, an allen Ecken fehlt es an finanziellen Mitteln. Schon kündigen die ersten ihre Mitarbeit auf. Auch Johannas Ehe wird auf eine ernste Belastungsprobe gestellt. Ein Zufall führt das umstrittene Vehikel schließlich seiner endgültigen Bestimmung zu.

Musik: Konrad Aust
Kamera: Rolf Sohre
Buch: Peter Hagen
Regie: Peter Hagen

Johanna: Ute Lubosch
Heidi: Cornelia Lippert
Schorsch: Gerry Wolff
Christel: Karin Düwel
Erna: Brigitte Krause
Dieter Rothermund: Wilfried Pucher
und andere

(60 Min.)

10:05

Tierärztin Dr. Mertens (25/26)    

Schwarze Tage
Fernsehserie Deutschland 2008

Christoph bemüht sich, ein normales und alltägliches Leben zu führen. Susanne hat ihm immer noch nicht ganz verziehen. Der Konflikt spitzt sich zu, als sie Christoph offenbart, dass sie wieder arbeiten möchte.

Im Zoo warten gleich die ersten Fälle auf Susanne. Ein schwarzer Panther verhält sich auffällig und kratzt sich ständig. Auch im Tierkindergarten macht ein kleines Schwein Probleme, es frisst nicht mehr. Offensichtlich hat es eine Immunschwächekrankheit. Die Behandlung allerdings würde ein Vermögen kosten, was Fährmann angesichts eines "wertlosen" Schweins strikt ablehnt. Viel wichtiger ist ihm die Genesung des wertvollen und vom Aussterben bedrohten schwarzen Panthers.

Direktor Fährmann hat aber noch andere, viel größere Probleme. Der Oberbürgermeister hat eine massive Kürzung der Subventionen für den Zoo angekündigt und einen neuen Wirtschaftsprüfer bestellt, der den Jahresabschluss des Zoos machen soll. Dabei hat er ihm direkt gedroht, dass er sich über die Besetzung von Fährmann als Geschäftsführer Gedanken macht, sollte man ihm Fehler beim Management nachweisen können.

Nach dem Abbruch der Kur begibt sich Charlotte in ambulante Behandlung zur Krebsnachsorge. Georg macht sich Sorgen, ob seine Frau wieder völlig gesund wird, da ihr Lebensmut und ihre Fröhlichkeit stark nachgelassen haben. Selbst für ihre geliebte Malerei scheint sie sich nicht mehr zu begeistern, doch Georg steht ihr als Partner zu Seite und gibt ihr Kraft, den Krebs endgültig zu besiegen. Er schafft es auch, sie wieder an die Staffelei zu bewegen, allerdings haben ihre neuen Bilder einen wesentlich aggressiveren Charakter als die harmonischen Blumenbilder, die sie bisher gemalt hat.

Weniger ruhig geht es nach Susannes erstem Arbeitstag zu Hause zu. Ein kleiner Streit eskaliert und Christoph packt seine Sachen, um ein paar Tage in der Klinik zu übernachten. Beide haben eine unruhige, einsame Nacht. Susanne macht den ersten Schritt. Sie weiß, dass Christoph an einer Behandlung zur Immunschwächekrankheit arbeitet und bittet ihn um Hilfe bei der Behandlung des Schweins. Anfänglich auf Fachliche konzentriert, wächst das Vertrauen zwischen Susanne und Christoph. Den beiden wird bewusst, welche Fehler jeder von Ihnen gemacht hat und dass ihre Liebe noch nicht erloschen ist - jedenfalls werden sie es wieder versuchen, sehr zur Freude von Rebecca, die unter der Trennung extrem gelitten hatte.




Mit der Hilfe von Christoph kann Susanne im Zoo das Schwein retten. Fährmann ist allerdings wenig begeistert, weil seine Tierärztin hinter seinem Rücken an einer Immunschwächetherapie geforscht hat. Doch der Ärger ist schnell verflogen, als sich herausstellt, dass der schwarze Panther an derselben Krankheit leidet und nur durch Susannes Forschung gerettet werden kann.

Musik: Rainer Oleak
Kamera: Christoph Krauss
Buch: Scarlett Kleint
Regie: Heidi Kranz

Dr. Susanne Mertens: Elisabeth Lanz
Dr. Christoph Lentz: Sven Martinek
Dr. Reinhard Fährmann: Michael Lesch
Charlotte Baumgart: Ursela Monn
Prof. Georg Baumgart: Gunter Schoß
Conrad Weidner: Thorsten Wolf
Jonas Mertens: Ludwig Zimmeck
Rebecca Lentz: Elisabeth Böhm
Tierpflegerin Annett: Anna Bertheau
Frau Wittig: Ramona Kunze-Libnow
Günter Herrenbrück: Frank Sieckel
Andreas Weber: John Friedmann
Chefarzt: Wolf-Dietrich Rammler
und andere

(48 Min.)

10:55

Der Dicke (4/13)   

Letzter Versuch

Fernsehserie Deutschland 2005

Ehrenbergs Ex-Frau Christina wird beschuldigt, einem Mandanten bei der Geldwäsche geholfen zu haben, und bittet Ehrenberg um Hilfe. Aber bevor Ehrenberg eine Chance dazu hat, wird die Barkasse, auf der die beiden sich befinden, von der Polizei aufgebracht, weil sie gestohlen ist.

Ehrenberg versucht dem Kapitän, der die Barkasse rechtmäßig gekauft und all seine Ersparnisse in das Schiff gesteckt hat, zur Seite zu stehen. Er findet heraus, dass Claas, der uneheliche Sohn des Reeders, das Schiff gestohlen hat, um seinen Vater zu zwingen, seine Mutter, die im Sterben liegt, noch einmal zu besuchen. Ehrenberg muss zuerst das Verhältnis zwischen Vater und Sohn klären, um dem Kapitän zu seinem Recht zu verhelfen. Dann kann er sich endlich um die Probleme seiner Ex-Frau kümmern, aber da erwartet ihn eine Überraschung.

Musik: Andreas Bick

Kamera: James Jacobs

Buch: Thorsten Näter, Peter Mazzuchelli

Regie: Susanne Hake

Gregor Ehrenberg: Dieter Pfaff

Yasmin: Burcu Dal

Christina Ehrenberg: Gisela Schneeberger

Lisa Schubert: Ulrike Grote

Charlotte Schubert: Alina Liss

Gudrun: Katrin Pollitt

Martin Brüggmann: Walter Kreye

Sekretärin Iris: Barbara Focke
Kapitän Hinnerk: Peter Kurth
Raimund Haag: Hans Jörg Assmann
Gesine Siebert: Angelika Thomas
Claas Siebert: Josef Heynert
Sven Haag: Kai Ivo Baulitz
Empfangsdame Kanzlei: Julia Weden
Richter Dr. Ruiss: Wolfgang Kaven
Knut Wohlers: Max Gertsch
und andere

(48 Min.)

11:45 Eisenbahn-Romantik    

Der Velay-Express

Schmalspurbahnen haben vor über 120 Jahren auch in Frankreich in abgelegenen Gegenden für wirtschaftlichen Aufschwung gesorgt. So entstand ein über 200 km langes Bahnnetz zwischen Tournon, Le Cheylard, Le Puy und Dunières. Kurz nach der Stilllegung 1968 nahmen zwei Vereine den Museumsbetrieb wieder auf. Seit 1970 verkehrt zwischen Raucoules und Saint Agrève der Velay-Express.

Wobei "Express" ein wenig übertrieben klingt. Zuckelt doch der Dampfzug mit rund 30 km/h über die 1000 mm breiten Gleise. Die Männer und Frauen vom Verein "Voies Ferrées Du Velay" kümmern sich um Erhalt und Betrieb der Fahrzeuge und der Strecke. Und es gibt hier sogar eine ganze Familie, die sich über drei Generationen dem "Leben auf der Schiene" verschrieben hat - zumindest in der Freizeit.

Neben einer Mallet-Dampflok und liebevoll restaurierten Holzwagen kommen auch Dieseltriebwagen zum Einsatz. Diese sind vom Hersteller Billard aus den 1930er Jahren. Uriges Design und knatternde Motoren sind Garantie für ein besonderes Fahrerlebnis. An den Endbahnhöfen gibt es Drehscheiben, so dass die Dampflok immer mit der Rauchkammer voraus auf die Strecke geht. Überhaupt sind alle Bahnhöfe und Nebenanlagen, wie Wassertürme und Lokschuppen, noch original erhalten. In den 1950er und 60er Jahren wurde angesichts der drohenden Stilllegung kein Geld mehr ausgegeben. Also wurde nicht modernisiert, aber auch nichts abgerissen. Ein Glücksfall für die Museumsbahn.

Entlang der Strecke gibt es viel zu erleben. Immer gibt es irgendwo einen Wochenmarkt mit kulinarischen Spezialitäten und Handwerkskunst aus der Region. Wanderfreunde kommen auf ihre Kosten und wer sich über traditionelle Rinderzucht informieren möchte fragt einfach einen der vielen Landwirte. Manchmal etwas abseits, aber immer einen Ausflug wert, sind kleine Restaurants auf dem Land. Eines davon ist zugleich auch Bücherstube und

Weinhandlung.

Le Chambon-sur-Lignon, ein kleines Städtchen an der Strecke mit typischen Häusern aus grauem Gestein, ist weltweit bekannt. Zur Zeit der deutschen Besetzung in den 1940er Jahren fanden hier, und in den umliegenden Dörfern, Tausende jüdische Kinder und Familien Zuflucht und Hilfe. Organisiert von evangelischen Pfarrern entstand eine Gemeinschaft der Helfenden. Die meisten Flüchtenden kamen mit dem Zug, erhielten am Bahnhof zu essen und zu trinken, und es wurden für sie Verstecke organisiert.

Die Museumszüge fahren zwischen Ende April und Ende Oktober an den Wochenenden, in den Ferien auch mittwochs. Sonderfahrten, zum Beispiel in der Adventszeit, gibt es auch. Alle Informationen rund um den "Velay-Express" sind auf der Webseite des Vereins www.velay-express.fr zu finden.

(SWR)

11:45 **Wuhladko** HD CC 

12:15 **MDR Garten** HD CC UT  DGS
(MDR 22.05.2022)

12:45 **Unser Dorf hat Wochenende** HD CC UT 
Schmannewitz

Im Landkreis Nordsachsen zwischen Oschatz und Torgau liegt Schmannewitz. Ein Dorf, das ganz sicher nicht nur den vielen Patienten der Reha-Kliniken bekannt ist, sondern auch vielen Sachsen. Denn das Dorf mit dem idyllischen Waldbad und den Wanderwegen in der Dahleener Heide ist seit jeher ein Ausflugsziel für Großstädter aus Leipzig oder Dresden. Die Schmannewitzer geben sich große Mühe, ihren Gästen etwas zu bieten. Einen Ritt auf Kamelen zum Beispiel, die das ganze Jahr über in Schmannewitz grasen. Zum Übernachten gibt es ein Ferien-Hotel mitten im Dorf, auch einige Pensionen laden zu längeren Ausflügen ein.

Die Bockwindmühle soll sich endlich wieder drehen und wird am Wochenende repariert. Ein Sturm pfiff um das hölzerne Denkmal, beschädigte die Flügel und die Mechanik. Im Bauernmuseum starten die Vorbereitungen für das alljährliche Schaubacken. Damit das Brot richtig gut wird, muss der Ofen schon eine Woche vorher angefeuert werden. Auch die Feuerwehrhistoriker sind unterwegs. Im nicht allzu weit entfernten Wermsdorf räumen sie eine Scheune mit Feuerwehrmobiliar aus. Das wird die Augen der Männer trotz zentimeterdicker Staubschichten zum Funkeln bringen. Die meisten Fahrzeuge ihrer beeindruckenden Sammlung von historischen Feuerwehrtechnik in Schmannewitz haben sie auf diese Weise entdeckt.

(MDR 22.05.2022)

13:15 **Tausend Moore, hundert Seen und ein Wald** **HD** **CC** **UT** **■**
Naturwunder Schorfheide
Film von Almut und Christoph Hauschild

Die Schorfheide im Nordosten Brandenburgs ist dünn besiedelt und vielen Menschen kaum bekannt. Dabei wartet die Region mit zahlreichen Superlativen auf: Hier liegt das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands. Ein Teil - der fast 600 Hektar große Buchenwald Grumsin - gehört zum UNESCO-Weltnaturerbe und steht damit auf einer Stufe mit der Serengeti oder dem Grand Canyon.

In den naturnahen Wäldern brüten See-, Fisch- und Schreiadler, Kranich und Schwarzstorch. Neben den Wäldern, prägen tausende Moore und über 200 Seen die Region. Und im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin liegt heute nicht nur der größte Demeterhof Deutschlands, sondern auch die größte zusammenhängende Ökolandbau-Region Deutschlands.

In traumhaft schönen Bildern und besonderen Tiersequenzen erzählt der Film eine erstaunliche wie positive Geschichte. Er berichtet, wie es Naturschützer, Förster und Landwirte in den letzten 30 Jahren gemeinsam geschafft haben, die Artenvielfalt zurückzubringen und die Schorfheide zu einer Vorbildregion in Sachen Naturschutz für ganz Deutschland zu machen. Ein zusätzliches Highlight: Die Musik zum Film wurde von der NDR Radiophilharmonie eingespielt.

13:58 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

14:00 **Wilde Miezen** **HD** **CC** **■**
Katzen allein unterwegs
Film von Martina Treusch




Katzen sind die beliebtesten Haustiere in Europa, allein in Deutschland leben zwölf Millionen Katzen. Und dennoch: Kaum jemand weiß, wie sie leben, sobald sie das heimische Grundstück verlassen. Wohin gehen sie? Was treibt die Katzen an?

In der Dokumentation wird eindrücklich erlebbar, dass so mancher Stubentiger ein Doppelleben führt und in der Dämmerung ungeahnte Raubtierinstinkte in den Schmusetieren erwachen. Als Freigänger erleben die Katzen Abenteuer, von denen ihre Halter nichts ahnen. Zu diesen Erkenntnissen kommt eine Katzenforscherin, die sich in Weimar, der Katzenhochburg Deutschlands, auf Spurensuche in die heimliche Welt der Katzen macht. Denn hier in Weimar leben 65.000 Menschen und geschätzte 10.000 Katzen. Ihr Experiment ist dabei ebenso effektiv wie leicht verständlich: Mit modernster Technik, mit GPS-Katzenhalsbändern und speziell entwickelten Kameras, folgt die Katzenforscherin den Tieren auf ihren Streifzügen in freier Wildbahn. Das GPS-

Signal sendet dabei im Minutentakt den Aufenthaltsort der Katze und entwickelt damit einen lückenlosen Bewegungspfad, der auch nachts die Aktivitäten der Katze darstellt.

Damit die Untersuchung auch repräsentativ ist, wählt die Forscherin ein breites Spektrum von Katzen aus: junge und ältere Katzen werden von ihr genauso beobachtet wie freche oder scheue Tiere. Schon innerhalb einer Woche erhält die Katzenforscherin damit gleich Zehntausende Daten zur Auswertung. Sie kartiert und entschlüsselt die unbekanntenen Wege und entdeckt verborgene Lieblingsplätze. Aber vor allem stellt sich heraus, dass Katzen auch eigene Reviere haben, in denen sie angegriffen werden und die sie verteidigen. So kommt die Dokumentation dem Wesen und der Faszination dieser beliebten Tiere ein Stück näher.

(Arte 27.05.2017)

14:50 Die Lümmel von der ersten Bank   
Spielfilm Deutschland 1967

Pepe Nietnagel, pffiffiger Pennäler an einem Gymnasium, heckt mit seinen Klassenkameraden immer neue Streiche aus. Ein junger Pädagoge zeigt Verständnis für die Rasselbande, darum möchte Pepe ihm gern helfen, die hübsche Tochter des Direktors zur Frau zu gewinnen und lässt sich dafür einiges einfallen.

Pepe Nietnagel (Hansi Kraus) hat einen gutbetuchten Vater (Georg Thomalla), eine hübsche Schwester (Uschi Glas) und ständig Ärger mit Studienrat Knörz (Rudolf Schündler), der ihm das Abitur am Mommsen-Gymnasium verbauen will. Kein Wunder, dass Pepe dafür dem verknöcherten Lehrer das Leben sauer macht. Mit einem verrückten Streich schafft er es, dass selbst Direktor Taft (Theo Lingen) am Verstand seines Kollegen zu zweifeln beginnt und ihm dringend rät, in ein Sanatorium zu gehen.

Für Lehrer Knörz kommt der junge Dr. Kersten (Günther Schramm) an die Schule. Er findet schnell ein besseres Verhältnis zu Pepe und dessen Klassenkameraden, auch wenn sie weiterhin für allerlei Aufregung an der Penne sorgen. Kersten verliebt sich in Helena Taft (Gila von Weitershausen), die nette Tochter des Schulleiters, die von ihm ebenfalls sehr angetan ist. Ihrem Vater passt das allerdings nicht und er glaubt, das Liebespaar mit väterlichen Machtworten auseinanderbringen zu müssen. Für Pepe wiederum ist es Ehrensache, Dr. Kersten auf seine Weise beizuspringen. Seine Mitschüler finden das höchst vergnüglich, Herr Direktor Taft weniger.

"Die Lümmel von der ersten Bank" mit Theo Lingen, Hansi Kraus, Gila von Weitershausen und Uschi Glas gehört zur erfolgreichen Serie der "Lümmel"-Filme der 1960er- und 1970-er Jahre. Für Theo Lingen, der als Studiendirektor

Taft anfangs stets strenge Sitten und Anstand vertreten musste, dann aber allmählich "auftauen" durfte, eine dankbare Rolle.

Zum Liebling des Publikums wurde der 1903 geborene Lingen mit seiner prägnanten, näselnde Stimme in Rollen, die er mit karikierender Meisterschaft gestaltete: immer ein bisschen zu eifrig, ein bisschen zu pedantisch, ein bisschen zu engstirnig. Ein kleiner Gernegroß, der schließlich doch überraschende Situationen meistert und unerwartet eine gewisse Größe zeigt - so auch in diesem Film.

Musik: Rolf Wilhelm

Kamera: Heinz Hölscher

Buch: Georg Laforet

Vorlage: Nach dem Buch "Zur Hölle mit den Paukern" von Alexander Wolf

Regie: Werner Jacobs

Pepe Nietnagel: Hansi Kraus

Marion Nietnagel: Uschi Glas

Studiendirektor Taft: Theo Lingen

Helena Taft: Gila von Weitershausen

Dr. Kersten: Günther Schramm

Geneviève Ponelle: Hannelore Elsner

Kurt Nietnagel: Georg Thomalla

Studienrat Knörz: Rudolf Schündler

Studienrätin Pollhagen: Ruth Stephan






Pedell Bloch: Hans Terofal

Fräulein Weidt: Monika Dahlberg

und andere

(82 Min.)

16:15 **MDR aktuell**    
mit Wetter

16:20 **Die Olsenbande stellt die Weichen**     
Spielfilm Dänemark 1975

Nur kurze Zeit kann sich die Olsenbande in Spanien - auf Millionen Kronen sitzend - erholen: Egon muss mal wieder ins Gefängnis. Aber bald hat er einen todsicheren Plan, wie das inzwischen in Goldbarren verwandelte Geld wiederbeschafft werden kann. Die dänische Staatsbahn und ihr exakter Fahrplan spielen dabei eine wichtige Rolle.

Nach seiner erneuten Entlassung aus dem Gefängnis hat Egon Olsen (Ove Sprogø) natürlich wieder einmal einen unglaublich intelligenten Plan. Der Ganove hat in seiner Zelle den kompletten Fahrplan der dänischen Staatseisenbahn auswendig gelernt. Mit seinen trottelligen Kumpanen Benny

(Morten Grunwald) und Kjeld (Poul Bundgaard) gibt er sich als Bahnarbeiter aus und entführt mit einer gestohlenen Lokomotive einen gepanzerten Güterwaggon mit Goldbarren. Mit der Beute will die Bande Schifffahrtsaktien erwerben und eine ganz legale Karriere im Reedereigewerbe starten.

Dank Egons präziser Kenntnis der Abfahrtszeiten der Züge läuft alles wie am Schnürchen. Auf einem Nebengleis will die Bande die kostbare Fracht umladen, doch leider hat Kjeld entgegen Egons Anweisungen einen alten, klapprigen Lkw besorgt, der unter der Last der Goldbarren zusammenbricht. Unverrichteter Dinge muss Egon mit seinen einfältigen Gehilfen wieder abziehen.

Im zweiten Anlauf scheint die Olsenbande mehr Glück zu haben. Doch als Egon den Waggon mit den Goldbarren scheinbar zielsicher durch das Gleislabyrinth des Kopenhagener Bahnhofs leitet, kommt es beinahe zu einem Zusammenstoß mit einem Schnellzug. Die Staatsbahn hat just an diesem Tag den Sommerfahrplan eingeführt, sodass alle Berechnungen Egons hinfällig sind. Jetzt gibt es nur noch eine Möglichkeit, den Waggon in Sicherheit zu bringen. Egon schließt die Signalanlage kurz, worauf bei der dänischen Eisenbahn das totale Chaos ausbricht.

Ein weiteres kurzweiliges Slapstick-Abenteuer mit der chaotischen Olsenbande, gewürzt mit kräftigen Seitenhieben auf die Selbstzufriedenheit der Beamten bei Bahn und Polizei.

Musik: Bent Fabricius-Bjerre
Kamera: Claus Loof
Buch: Henning Bahs, Erik Balling
Regie: Erik Balling

Egon Olsen: Ove Sprogøe
Benny Frandsen: Morten Grunwald
Kjeld Jensen: Poul Bundgaard
Yvonne Jensen: Kirsten Walther
Børge Jensen: Jes Holtsø
Kriminalkommissar Jensen: Axel Strøbye
Kriminalassistent Holm: Ole Ernst
Brodersen, Stellwerkschef: Helge Kjæruff-Schmidt
Godtfredsen, Stellwerksmitarbeiter: Paul Hagen
"Dummes Schwein": Ove Verner Hansen
Brian: Søren Steen
Güterabfertiger in Glostrup: Ernst Meyer
und andere

(100 Min.)

Verachtet, verheimlicht, verboten
Abtreibungen in Polen

Wie konnte es so weit kommen? Iza ist eine von sechs schwangeren Frauen in Polen, die gestorben sein sollen, weil Ärzte keine Abtreibung vorgenommen haben. In Polen gilt seit Jahren eines der strengsten Abtreibungsgesetze Europas. Es verunsichert Ärzte, entmündigt Frauen und setzt sie hohen gesundheitlichen Risiken aus. Viele polnische Frauen gehen empört auf die Straße oder organisieren sich, um Schwangeren in Not zu helfen. Mit Folgen: Die Aktivistin Justyna Wydrzyńska steht vor Gericht, weil sie einer Schwangeren ein Abtreibungsmedikament zugeschickt hat. Auf der anderen Seite, setzt sich die streng gläubige Katholikin und siebenfache Mutter Anna Powidel dafür ein, dass selbst bei komplizierter Schwangerschaft und einem lebensunfähigen Fötus nicht abgetrieben werden darf. Ein Land, zwei Welten.

** Andere Dokumentation, geändert am 03.05.23.*

18:15 **Unterwegs in Thüringen**    
Unterwegs in Gotha

18:45 **Glaubwürdig: Ulf Nguyen**    

Ulf Nguyen ist Konvertit. In diesem Frühjahr prüft ein Rabbinatsgericht, ob er - der evangelisch Getaufte - zum Judentum übertreten darf. Täglich lernt er für diese Aufnahmeprüfung. Seine Lehrer sind Rabbiner. Zu konvertieren ist nicht einfach, das Judentum legt viele Pflichten auf. Nicht nur die der Beschneidung. Der Neuling muss Hebräisch lernen, die Essensgewohnheiten ändern, streng nach Traditionen leben. Das verlangt Durchhaltevermögen.

Der 50-Jährige, der im sächsischen Pirna wohnt, will ein neues Leben. Bis 2013 leitete er hier einen kleinen Holzbaubetrieb. Dann kam das Elbe-Hochwasser und mit ihm Nguyens Insolvenz. Eine Scheidung folgte, er geriet in eine Lebenskrise.

Kurz darauf besuchte er das erste Mal eine Synagoge. Ein jüdischer Freund hatte ihn dazu inspiriert. Ulf Nguyen erinnert sich: "Der Gottesdienst, die intellektuellen Gespräche, der gute Kontakt zum Rabbi, das hat mir gefallen und so bin ich da reingewachsen. Vielleicht ist das auch meine provokante Seite, gerade jetzt - in dieser komisch unsicheren Zeit - Jude werden zu wollen. Antisemitismus ist ein Thema."

Ulf Nguyen setzt auf Toleranz und Vielfalt. Seine fünf Kinder und auch die Exfrau stehen zu ihm und unterstützen seinen Weg.

(MDR 17.04.2021)

18:50 **Wetter für 3**    

 Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:54 **Unser Sandmännchen**   **UT** 
Pittiplatsch


Schnatterinchen hat sich über Pitti geärgert, aber was Pitti auch versucht, er kann Schnatterinchen nicht versöhnen. Da fällt es Pitti ein - wer singt, kann nicht schimpfen.

19:00 **Ländermagazine**   **UT** 




19:00 **MDR SACHSENSPIEGEL**   **UT** 

19:00 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE**   **UT** 

19:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL**   **UT** 

19:30 **MDR aktuell**   **UT**  **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Quickie**   **UT** 
Das schnelle Quiz
Moderation: Sarah von Neuburg

20:15 **Starnacht am Neusiedler See**   **UT** 
Präsentiert von Barbara Schöneberger & Hans Sigl

22:28 **MDR aktuell**   **UT** 

22:30 **Das große Kleinkunstfestival 2022**   **UT** 
Berlin-Preis

"Das große Kleinkunstfestival" ist eine der wichtigsten Preisverleihungen für Kabarett, Comedy und Varieté in Deutschland. Größen wie Mario Barth, Cindy aus Marzahn oder Torsten Sträter feierten hier quasi ihren Durchbruch. Und auch 2022 war das Event hochkarätig und zukunftsweisend besetzt.

Der Ruhrpott-Comedian und Witze-Erzähler Markus Krebs bekam den Berlin-Preis von Schirmherr Dieter Hallervorden überreicht. Seit Jahren füllt Krebs Hallen und moderiert erfolgreich im Fernsehen. Weitere Auftritte gibt es von Paul Panzer, der humorvoll die Männer im mittleren Alter aufs Korn nimmt. Ralf Schmitz erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer beim erfolglosen Versuch, in Amerika einen Fastfood-Burger zu bestellen. Dieter Hallervorden rockt mit 87 Jahren mit seiner Band die Bühne und Dieter Nuhr moderiert den Abend gewohnt launig und lustig.

(RBB)

23:15 Mankells Wallander - Die Zeugin    
Spielfilm Schweden/Deutschland 2010

Wallander (Krister Henriksson) wird bei einem Bombenanschlag, der seiner Kollegin Katarina Ahlsell (Lena Endre) galt, leicht verletzt. Unter reger Anteilnahme der Presse will die mutige Staatsanwältin dem in U-Haft sitzenden Gangster Filip Pasalic (Håkan Paaske) das Handwerk legen. Der moderne Sklavenhändler ist durch die Ausbeutung von Zeitarbeitern aus Osteuropa reich und mächtig geworden. Einer seiner Komplizen ist der zwielichtige Polier Zoran (Thomas Hanzon), der mit illegalen Arbeitern aus Litauen ein Prestigeprojekt für den Bürgermeister von Ystad realisiert.

Auf der Baustelle herrschen mörderische Bedingungen, unter denen zwei der Beschäftigten bei einem Unfall sterben. Die zwölfjährige Natalia (Jeanett Zelba) wird Zeugin, wie Zoran die Leiche ihres Bruders Jonas (Tadas Rudavicius) verschwinden lässt. Zoran will nun auch Natalia beseitigen, der jedoch die Flucht gelingt. Ein Hinweis des verstörten Mädchens führt Wallander auf die Baustelle, wo Zoran inzwischen alle Spuren beseitigt hat.

Kaum hat der Kommissar die Ermittlungen gegen den Polier aufgenommen, als eine zweite Autobombe detoniert. Diesmal überlebt Wallander nur, weil sein Hund am Wagen schnüffelte. Katarina bekommt es mit der Angst zu tun. Nachdem die eingeschüchterten Zeugen im Prozess gegen Pasalic ihre Aussagen revidieren, quittiert die Staatsanwältin resigniert den Dienst und kehrt Ystad den Rücken. Wallander, seit geraumer Zeit in sie verliebt, ist am Boden zerstört.

Mit dieser berührenden Geschichte variiert der schwedische Bestseller-Autor Henning Mankell eines seiner Hauptthemen: Korrupte Staatsdiener bereichern sich durch die Kooperation mit mafiaähnlichen Organisationen, während einfache Arbeiter die Leidtragenden sind. Der charismatische Krister Henriksson beeindruckt einmal mehr in der Rolle des gebrochenen Kommissars, der am Ende alles zu verlieren scheint: den Kampf gegen das Verbrechen, seine große Liebe und sogar seinen Hund.

Musik: Fläskkvartetten
Kamera: Peter Mokrosinski
Buch: Pernilla Oljelund, Stephan Apelgren
Regie: Kathrine Windfeld

Kurt Wallander: Krister Henriksson
Katarina Ahlsell: Lena Endre
Nyberg: Mats Bergman
Martinsson: Douglas Johansson
Svartman: Fredrik Gunnarsson

Ebba: Marianne Mörck
Zoran: Thomas Hanzon
Lennart Sylwan: Claes Ljungmark
Maja: Lisa Werlinder
Filip Pasalic: Håkan Paaske
Filips Anwalt: Magnus Ehrner
und andere

(87 Min.)

(VPS-Datum: 04.06.2023)

00:45

Tatort: Die Anwältin    
Kriminalfilm Deutschland 2007

Auf einer Leipziger Großbaustelle haben die Subunternehmer die Arbeiten eingestellt und den Bauunternehmer Peter Ludwig wegen Finanzbetrugs angezeigt. Ein überraschender Freispruch empört die Zuschauer im Gerichtssaal. Am nächsten Tag werden die Hauptkommissare Ehrlicher und Kain zu Ludwigs Villa gerufen. Der Immobilieninvestor wurde in seinem Haus erschossen, mehrere wertvolle Kunstobjekte sind gestohlen worden.

Der erste Verdacht fällt auf die Putzfrau Marion Höfner, die den Toten gefunden hat. Die Kommissare finden heraus, dass sie ihrem Mann Jürgen vor kurzem Zutritt zum Haus verschafft hat. Der arbeitslose Handwerker hat für die Tatzeit jedoch ein Alibi. Daraufhin befragen Ehrlicher und Kain Ludwigs junge, ehrgeizige Anwältin Corinna Becker. Sie berichtet ihnen, dass ihr Mandant noch im Gerichtsgebäude von Werner Mühl, dem Geschäftsführer einer von Ludwig in die Insolvenz getriebenen Glasbaufirma, mit einem Farbbeutel angegriffen wurde.

Als die Kommissare daraufhin einen Teil der gestohlenen Kunstgegenstände bei Mühl zu Hause finden, scheinen sie am Ziel ihrer Ermittlungen zu sein. Mühl gesteht den Einbruch, streitet den Mord an Ludwig aber ab. Schuld für seine finanzielle Not gibt er auch den Kreditinstituten, die mit Betrügern wie Ludwig zusammenarbeiten. Dr. Stefan Bischof aber beteuert gegenüber den Kommissaren, dass seine Bank den Ludwig gewährten Kredit seriös abgewickelt und mit den Vorwürfen der Veruntreuung nichts zu tun habe. Doch bei der Überprüfung von Ludwigs Geschäftskonten finden die Kommissare heraus, dass über mehrere Millionen Euro verschwunden sind. Ehrlicher und Kain lösen einen Fall, in dem sich die Interessen von Gläubigern, Kreditgebern und Justiz kreuzen.

Musik: Julian Boyd
Kamera: Charles Finkbeiner
Buch: Raimund Weber, Fred Breinersdorfer

Regie: Dieter Berner

Hauptkommissar Bruno Ehrlicher: Peter Sodann

Hauptkommissar Kain: Bernd Michael Lade

Kriminaltechniker Walter: Walter Nickel

Frederike: Annekathrin Bürger

Staatsanwältin Mitterer: Simone von Zglinicki

Corinna Becker: Doreen Jacobi

Andreas Becker: Johann von Bülow

Peter Ludwig: Udo Schenk

Dr. Stefan Bischof: Bernhard Bettermann

Ines Bischof: Nina Reschke

Maria Bischof: Lissy Tempelhof

Werner Mühl: Thomas Lawinky

Petra Mühl: Heidi Ecks

Marion Höfner: Maryam Zaree

Jürgen Höfner: Stefan Kaminsky




Sekretärin: Alexandra Elisabeth Kuziel

Professor: Joachim Lätsch

Penner: Ralf Rossmann

und andere

(88 Min.)

02:15 **Die Lümmel von der ersten Bank**   
Spielfilm Deutschland 1967

Pepe Nietnagel, pfiffiger Pennäler an einem Gymnasium, heckt mit seinen Klassenkameraden immer neue Streiche aus. Ein junger Pädagoge zeigt Verständnis für die Rasselbande, darum möchte Pepe ihm gern helfen, die hübsche Tochter des Direktors zur Frau zu gewinnen und lässt sich dafür einiges einfallen.

Pepe Nietnagel (Hansi Kraus) hat einen gutbetuchten Vater (Georg Thomalla), eine hübsche Schwester (Uschi Glas) und ständig Ärger mit Studienrat Knörz (Rudolf Schündler), der ihm das Abitur am Mommsen-Gymnasium verbauen will. Kein Wunder, dass Pepe dafür dem verknöcherten Lehrer das Leben sauer macht. Mit einem verrückten Streich schafft er es, dass selbst Direktor Taft (Theo Linggen) am Verstand seines Kollegen zu zweifeln beginnt und ihm dringend rät, in ein Sanatorium zu gehen.

Für Lehrer Knörz kommt der junge Dr. Kersten (Günther Schramm) an die Schule. Er findet schnell ein besseres Verhältnis zu Pepe und dessen Klassenkameraden, auch wenn sie weiterhin für allerlei Aufregung an der Penne sorgen. Kersten verliebt sich in Helena Taft (Gila von Weitershausen), die nette Tochter des Schulleiters, die von ihm ebenfalls sehr angetan ist. Ihrem

Vater passt das allerdings nicht und er glaubt, das Liebespaar mit väterlichen Machtworten auseinanderbringen zu müssen. Für Pepe wiederum ist es Ehrensache, Dr. Kersten auf seine Weise beizuspringen. Seine Mitschüler finden das höchst vergnüglich, Herr Direktor Taft weniger.

"Die Lümmel von der ersten Bank" mit Theo Lingen, Hansi Kraus, Gila von Weitershausen und Uschi Glas gehört zur erfolgreichen Serie der "Lümmel"-Filme der 1960er- und 1970-er Jahre. Für Theo Lingen, der als Studiendirektor Taft anfangs stets strenge Sitten und Anstand vertreten musste, dann aber allmählich "auftauen" durfte, eine dankbare Rolle.

Zum Liebling des Publikums wurde der 1903 geborene Lingen mit seiner prägnanten, näselnde Stimme in Rollen, die er mit karikierender Meisterschaft gestaltete: immer ein bisschen zu eifrig, ein bisschen zu pedantisch, ein bisschen zu engstirnig. Ein kleiner Gernegroß, der schließlich doch überraschende Situationen meistert und unerwartet eine gewisse Größe zeigt - so auch in diesem Film.

Musik: Rolf Wilhelm

Kamera: Heinz Hölscher

Buch: Georg Laforet

Vorlage: Nach dem Buch "Zur Hölle mit den Paukern" von Alexander Wolf

Regie: Werner Jacobs

Pepe Nietnagel: Hansi Kraus

Marion Nietnagel: Uschi Glas

Studiendirektor Taft: Theo Lingen

Helena Taft: Gila von Weitershausen

Dr. Kersten: Günther Schramm

Geneviève Ponelle: Hannelore Elsner

Kurt Nietnagel: Georg Thomalla

Studienrat Knörz: Rudolf Schündler

Studienrätin Pollhagen: Ruth Stephan

Pedell Bloch: Hans Terofal

Fräulein Weidt: Monika Dahlberg

und andere

(82 Min.)

03:35

Quickie    

Das schnelle Quiz

Moderation: Sarah von Neuburg


(MDR 03.06.2023)

04:00

Ländermagazine

MDR SACHSENSPIEGEL    

(MDR 03.06.2023)

04:30 Ländermagazine
MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT 
(MDR 03.06.2023)

05:00 Ländermagazine
MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT 
(MDR 03.06.2023)

05:30 **Auf Marco Polos Spuren - Biwak nonstop** HD CC 
Usbekistan und Kirgistan

Sonntag, 04. Juni 2023

05:45 **Die Olsenbande stellt die Weichen** **HD CC UT** **AD**
Spielfilm Dänemark 1975

Nur kurze Zeit kann sich die Olsenbande in Spanien - auf Millionen Kronen sitzend - erholen: Egon muss mal wieder ins Gefängnis. Aber bald hat er einen todsicheren Plan, wie das inzwischen in Goldbarren verwandelte Geld wiederbeschafft werden kann. Die dänische Staatsbahn und ihr exakter Fahrplan spielen dabei eine wichtige Rolle.

Nach seiner erneuten Entlassung aus dem Gefängnis hat Egon Olsen (Ove Sprogø) natürlich wieder einmal einen unglaublich intelligenten Plan. Der Ganove hat in seiner Zelle den kompletten Fahrplan der dänischen Staatseisenbahn auswendig gelernt. Mit seinen trottelligen Kumpanen Benny (Morten Grunwald) und Kjeld (Poul Bundgaard) gibt er sich als Bahnarbeiter aus und entführt mit einer gestohlenen Lokomotive einen gepanzerten Güterwaggon mit Goldbarren. Mit der Beute will die Bande Schifffahrtsaktien erwerben und eine ganz legale Karriere im Reedereigewerbe starten.

Dank Egons präziser Kenntnis der Abfahrtszeiten der Züge läuft alles wie am Schnürchen. Auf einem Nebengleis will die Bande die kostbare Fracht umladen, doch leider hat Kjeld entgegen Egons Anweisungen einen alten, klapprigen Lkw besorgt, der unter der Last der Goldbarren zusammenbricht. Unverrichteter Dinge muss Egon mit seinen einfältigen Gehilfen wieder abziehen.

Im zweiten Anlauf scheint die Olsenbande mehr Glück zu haben. Doch als Egon den Waggon mit den Goldbarren scheinbar zielsicher durch das Gleislabyrinth des Kopenhagener Bahnhofs leitet, kommt es beinahe zu einem Zusammenstoß mit einem Schnellzug. Die Staatsbahn hat just an diesem Tag den Sommerfahrplan eingeführt, sodass alle Berechnungen Egons hinfällig sind. Jetzt gibt es nur noch eine Möglichkeit, den Waggon in Sicherheit zu bringen. Egon schließt die Signalanlage kurz, worauf bei der dänischen Eisenbahn das totale Chaos ausbricht.

Ein weiteres kurzweiliges Slapstick-Abenteuer mit der chaotischen Olsenbande, gewürzt mit kräftigen Seitenhieben auf die Selbstzufriedenheit der Beamten bei Bahn und Polizei.

Musik: Bent Fabricius-Bjerre
Kamera: Claus Loof
Buch: Henning Bahs, Erik Balling
Regie: Erik Balling

Egon Olsen: Ove Sprogøe
 Benny Frandsen: Morten Grunwald
 Kjeld Jensen: Poul Bundgaard
 Yvonne Jensen: Kirsten Walther
 Børge Jensen: Jes Holtsø
 Kriminalkommissar Jensen: Axel Strøbye
 Kriminalassistent Holm: Ole Ernst
 Brodersen, Stellwerkschef: Helge Kjæruff-Schmidt
 Godtfredsen, Stellwerksmitarbeiter: Paul Hagen
 "Dummes Schwein": Ove Verner Hansen
 Brian: Søren Steen
 Güterabfertiger in Glostrup: Ernst Meyer
 und andere

(100 Min.)

07:25 Glaubwürdig: Ulf Nguyen    

Ulf Nguyen ist Konvertit. In diesem Frühjahr prüft ein Rabbinatsgericht, ob er - der evangelisch Getaufte - zum Judentum übertreten darf. Täglich lernt er für diese Aufnahmeprüfung. Seine Lehrer sind Rabbiner. Zu konvertieren ist nicht einfach, das Judentum legt viele Pflichten auf. Nicht nur die der Beschneidung. Der Neuling muss Hebräisch lernen, die Essensgewohnheiten ändern, streng nach Traditionen leben. Das verlangt Durchhaltevermögen.

Der 50-Jährige, der im sächsischen Pirna wohnt, will ein neues Leben. Bis 2013 leitete er hier einen kleinen Holzbaubetrieb. Dann kam das Elbe-Hochwasser und mit ihm Nguyens Insolvenz. Eine Scheidung folgte, er geriet in eine Lebenskrise.

Kurz darauf besuchte er das erste Mal eine Synagoge. Ein jüdischer Freund hatte ihn dazu inspiriert. Ulf Nguyen erinnert sich: "Der Gottesdienst, die intellektuellen Gespräche, der gute Kontakt zum Rabbi, das hat mir gefallen und so bin ich da reingewachsen. Vielleicht ist das auch meine provokante Seite, gerade jetzt - in dieser komisch unsicheren Zeit - Jude werden zu wollen. Antisemitismus ist ein Thema."

Ulf Nguyen setzt auf Toleranz und Vielfalt. Seine fünf Kinder und auch die Exfrau stehen zu ihm und unterstützen seinen Weg.

(MDR 17.04.2021)

07:30 Kostbare Zeit    

Leben mit einem schwerkranken Kind
 Film von Shari Jung und Hannah Genetu

Silke Eggers hatte keine Kraft mehr. "Der Erlenbusch hat uns das Leben

gerettet", sagt sie heute. Der Erlenbusch ist ein Kinderheim. Dorthin kam ihre Tochter Stina, als es nicht mehr ging. Stina ist schwer krank. Die 14-Jährige hat CDKL5, braucht rund um die Uhr Hilfe und Pflege. Ihre Lebens-Zeit ist begrenzt. "Das Telefon kann ständig klingeln", sagt Silke. Am Wochenende kommt Stina nach Hause. Die gemeinsame Zeit genießt die Familie in vollen Zügen, soweit das möglich ist. Denn auch Stinas Vater ist nach einer bakteriellen Infektion am Kleinhirn ein Pflegefall. So oft wie möglich besuchen sie Vater Jan, denn die gemeinsame Zeit gibt Kraft.

Bei Familie Koopmann richtet sich alles nach Sebastian. Mit seinen 21 Jahren ist er älter geworden, als man erwartet hatte. Sebastian kam als Frühchen in der 26. Schwangerschaftswoche zur Welt. "Er passte damals in die Hand meines Mannes", beschreibt Mutter Gisela. Ihr Leben ist geprägt von Krankenhausaufenthalten. Planen können sie nicht. Gisela hofft immer wieder, dass ihr Sohn "noch mal die Kurve kriegt". Zu groß ist die Angst loslassen zu müssen. Die 17-jährige Louisa ist mit der Krankheit ihres Bruders groß geworden. "Ich fände es eine schöne Vorstellung, wenn Sebastian ein Stern wird, dann kann ich ihn immer von überall sehen."

40.000 Familien in Deutschland leben mit schwer kranken Kindern. Ein Alltag zwischen Brötchenschmieren und Krankenhausaufenthalten, Normalität und Tod. Wenn Kinder vor den Eltern sterben müssen - keiner möchte gern darüber sprechen.

Auch Iris und Thomas Höckendorf haben das erfahren. Ihr Traum vom Familienleben ist mit der Diagnose ihres Sohnes Andreas geplatzt. Für sie geht es darum, den Alltag mit gesunden und kranken Kindern zu bewältigen und dem gesunden Kind zu vermitteln, dass das Leben weitergeht. Vor zwei Jahren musste die Familie schon ein Kind gehen lassen: Andreas starb mit 21 Jahren an MPS. Der Verlust prägt die Familie und stärkt sie. "Andreas hat mir gezeigt, dass man keine Angst vorm Tod haben muss", sagt Iris. Für den Jüngsten ist die Situation problematisch. Alexander ist gesund. Jeden Morgen blickt der 14-Jährige auf das Bild seines verstorbenen Bruders. "Das gibt mir dann eine Stärkung für den Tag." Der Verlust hat ihn gelehrt, wie wichtig es ist, viel Zeit mit seiner Schwester Alina zu verbringen: Sie ist 16 und hat dieselbe Krankheit wie sein Bruder Andreas.

Der Film beobachtet Familien mit schwer kranken Kindern: Wie meistern sie ihren Alltag? Was bedeutet die Krankheit für das Familienleben? Und warum ist die gemeinsame Zeit dennoch schön?

(MDR 20.08.2020)

08:00 Selbstbestimmt
Brauchen wir Helden? fragt Mathias Mester     

Mathias Mester ist bekannt für Frohsinn und für weite Würfe mit dem Speer.

Der ehemalige Profi-Sportler ist einer der erfolgreichsten Para-Leichtathleten weltweit. Ein Held? Er will herausfinden, was wahre Helden ausmacht und ob sie heute überhaupt noch gebraucht werden.

Er begegnet Menschen, die Großartiges leisten und zu Vorbildern geworden sind: im Sport, im Beruf, im Alltag. Wie Sophia Schmidt, eine Tennisspielerin, die bei den Special Olympics antritt oder Anne Lochschmidt, die ehrenamtlich bei der Sächsischen Bergwacht Menschen rettet. Wie die Mitglieder des Vereins "Sozialhelden" aus Berlin und Steffi Nerius, seine ehemalige Trainerin und Weltmeisterin.

08:30 **MDR Garten**    

09:00 **Unser Dorf hat Wochenende**    

09:30 **Die Loire - Menschen am Fluss**   
Film von Ute Hoffahrt

Weiblich sei die Loire, da sind sich die Flussbewohner einig. Ihr träges Fließen ist trügerisch, ihre Kraft selbst bei Niedrigwasser nicht zu unterschätzen. Sébastien Perrier, Taucher bei der Feuerwehr in Roanne, kennt die Tücken des Flusses nur zu gut. Wenn Gefahr in Verzug ist, muss er sich in die Fluten stürzen, um Menschenleben zu retten. Um Menschen am Fluss geht es auch Véronique Popinet in ihrem Fotoprojekt. Sie dokumentiert mit ihrer Kamera die Beziehungen der Flussbewohner zur Loire und wie der Bau eines Staudamms eine ganze Generation traumatisiert hat.

Der Film lässt ahnen, wie die Loire die Menschen, die am Ufer leben, prägt. Für sie steht der königliche Fluss für Freiheit und Individualität, für nationale Identität und ökologisches Bewusstsein. Schließlich ist sie der erste Fluss, an dem nicht nur Staudämme verhindert, sondern bereits vorhandene zurückgebaut wurden. Doch für Simon Burner, Vorsitzender des Netzwerkes SOS Loire Vivante, ist der Fluss damit langfristig noch nicht gerettet. Er sieht sich als Hüter eines fragilen Gleichgewichts zwischen Mensch und Natur, das täglich neu ausbalanciert werden muss.

Zahlreichen Tier- und Pflanzenarten bietet der letzte "Wildfluss" Europas mit seinen Sandbänken und Inseln einen Lebensraum. Cyril Maurer hat vor allem die 160 Vogelarten im Blick, die die Loire bevölkern. Star des sensiblen Ökosystems ist für ihn der Fischadler, der sich in den 1980er Jahren wieder angesiedelt hat und mehr denn je ein Indikator für Wasserqualität ist. Um Biodiversität geht es auch einem Spross aus dem Adelsgeschlecht Broglie - und um nicht weniger als die Zukunft des Planeten. Louis Albert de Broglie kaufte ein Loire-Schloss und fing an Tomaten zu züchten. 600 verschiedene Sorten sind dort inzwischen zu bestaunen. Für den Prinzen ist der Samen eine Software und die Tomate ein Laboratorium für zukünftige Ressourcen.

Dies ist eine Dokumentation über den "französischsten" aller Flüsse und über die Menschen, die über eine Flusslänge von 1.004 Kilometern alle den gleichen Namen haben: "Ligériens", die Menschen an der Loire.

10:15 Der Graf mit der eisernen Faust  
Spielfilm Frankreich/Italien 1962

Der elegante Graf de Sombreuil wird auf einem Pariser Ball von Baron de Lansignac zu einer Kutschwettfahrt herausgefordert. Er verursacht dabei einen verhängnisvollen Unfall. Um Marie, die Tochter des Unfallopfers, zu suchen und seine Schuld zu sühnen, wird er zum einfachen Arbeiter an den Pariser Kaianlagen.

Paris um 1830. Auf einem Ball des Pariser Adels wird der elegante Graf Rodolphe de Sombreuil (Jean Marais) von Baron de Lansignac (Raymond Pellegrin) zu einer Kutschwettfahrt durch die Stadt herausgefordert. In einer engen Gasse verletzt der Graf mit seiner Kutsche einen alten Mann, Monsieur Godin (Charles Bouilland). Er gibt ihm seine Börse als Schmerzensgeld und fährt zu seinem Palast, wo ihm seine Geliebte Irène (Dany Robin) die Freundschaft des wohlhabenden Lansignac nahelegt.

Godin stirbt wenige Tage später. Seine Tochter Marie (Jill Haworth) will ihre Mutter (Madeleine Barbulée) unterstützen und sucht eine Arbeit. Dabei fällt sie in die Hände der "Eule" (Renée Gardès), eine Kupplerin, die junge attraktive Mädchen entführt und als Bedienung und leichte Mädchen verkauft.

Eines Tages erhält Sombreuil seine Geldbörse, die man bei der todkranken Madame Godin fand. Als er sie im Hospital aufsucht, erzählt sie ihm von ihrer verschwundenen Tochter und bittet ihn, sie ausfindig zu machen. Der Graf beschließt, sich als einfacher Arbeiter zu verdingen und sie in den Vierteln der kleinen Leute zu suchen. Er lernt den "Messerstecher" (Pierre Mondy) kennen, der ihn zur "Eule" in eine üble Kaschemme führt und zu seinem besten Freund wird.





Nach einer wüsten Schlägerei können die beiden Männer mit Marie fliehen. Allerdings hat Lansignac, dem die "Eule" gerade Marie anbieten wollte, die Szene beobachtet und Sombreuil erkannt. Er schmiedet eine mörderische Intrige, für die er auch Irènes wachsenden Unmut über den Grafen nutzt.

Ein sehr spannender, dramatischer Abenteuerfilm, der nach dem Roman "Die Geheimnisse von Paris" des französischen Schriftstellers Eugène Sue entstand. Es war der berühmteste Zeitungsroman des 19. Jahrhunderts. Unterhaltungsspezialist André Hunebelle inszenierte ihn mit dem unvergesslichen Jean Marais in der Titelrolle, der hier alle Register seines Könnens ziehen kann - er ist der strahlende, charmante, gut aussehende Held, der für das Gute kämpft und vor keiner Gefahr zurückschreckt.





Musik: Jean Marion
 Kamera: Marcel Grignon, Jean Tournier
 Buch: Jean Halain, Pierre Foucaud, Diego Fabbri - nach dem Roman "Die Geheimnisse von Paris" von Eugène Sue
 Regie: André Hunebelle

Rodolphe de Sombreuil: Jean Marais
 Irène: Dany Robin
 Marie Godin: Jill Haworth
 Baron de Lansignac: Raymond Pellegrin
 "Messerstecher": Pierre Mondy
 Jérôme Foulon: Georges Chamarat
 "Schulmeister": Jean Le Poulain
 Monsieur Pipelet: Noël Roquevert
 Fanfan Morel: Alain Dekok
 Madame Godin: Madeleine Barbulée
 "Eule": Renée Gardès

(102 Min.)

11:55 **Riverboat**    
 Die MDR-Talkshow aus Leipzig
 (MDR 02.06.2023)

13:53 **MDR aktuell**    

13:55 **Deutschlands schönste Seen**     *

Deutschland hat eine wunderbare und sehenswerte Seenlandschaft. Ob der Große Goitzschensee, die Leipziger Seen oder der Bodensee. Jedes Gewässer hat seine ganz eigene Geschichte und Besonderheit. "Deutschlands schönste Seen" zeigt genau das, quer durch die ganze Republik.

(WDR)

** Sendung ergänzt am 03.05.23. / Presstext ergänzt am 09.05.23.*

14:25 **Sagenhaft - Die Oberlausitz**     

Axel Bulthaupt begibt sich in seiner Sendereihe "Sagenhaft" auf eine spannende Reise durch die Oberlausitz.

Er trifft auf eine gelernte Köchin, deren Traum es war, einen Leuchtturm am See zu haben, und die sich diesen Traum mit einem ziemlich ungewöhnlichen Leuchtturmhotel erfüllt hat.

In der östlichsten Stadt Deutschlands schaut Axel hinter die Kulissen von Görlywood und erfährt, warum die Stadt an der Neiße zu den beliebtesten

Filmlocations in Deutschland zählt.

Auf Schloss Milkel lernt er einen "Schlossbewahrer" kennen. Einen Herren, der in den vergangenen 20 Jahren aus einer Ruine in Handarbeit ein echtes Juwel gemacht hat.

Er trifft auf einen Naturfotografen, einen Holzbildhauer, einen Mundartforscher, eine Zittauer Band mit eigenem Surfshop und in Bischofswerda auf eine junge Küchenchefin, die versucht, die französische und die Lausitzer Küche zusammenzuführen.

Sie alle zeigen Axel Bulthaupt ihren ganz persönlichen Grund, die Oberlausitz zu lieben. Diese sagenhafte Landschaft, die es lohnt, jeden Tag aufs Neue entdeckt zu werden.

(MDR 25.05.2014)

15:55 **MDR aktuell**    
mit Wetter

16:00 **Der Schweinehirt**      
Märchenfilm Deutschland 2017

Das Königreich Lichterwald steht vor dem finanziellen Ruin und nur eine Hochzeit von Prinz Augustin mit einer Braut aus reichem Hause kann Schlimmeres verhindern. Als seine Mutter keine Ruhe gibt, beschließt Augustin, dass er die Kaisertochter zur Frau nimmt.

Um sie für sich zu gewinnen, will Prinz Augustin ihr das Wertvollste schenken, was sein Land noch hat: eine Nachtigall, die alle Lieder singen kann, und eine Rose, die mit ihrem einzigartigen Duft alle Sorgen verfliegen lässt. Doch die schöne Kaisertochter Victoria steht nur auf künstlichen Tand und lässt Prinz Augustin abblitzen.

So leicht gibt Augustin aber nicht auf. Er heuert als Schweinehirt am Kaiserhof an und versucht, mit anderen Geschenken das Herz der Prinzessin zu erobern. Dazu besucht er den Trödellden von Schief und Krumm und tauscht dort Nachtigall und Rose gegen einen Topf, der zugleich Seifenblasen produziert, und eine wundersame Ratsche. Beide Dinge begeistern die Prinzessin, und sie will sie unbedingt haben. Der Schweinehirt verlangt dafür erst zehn und dann 100 Küsse. Widerwillig lässt sich Victoria auf den ungewöhnlichen Tauschhandel ein. Aus anfänglich kurzen Küssen werden nach und nach leidenschaftliche.

Parallel sucht der Kaiser für seine Tochter einen geeigneten Mann. Es soll der reiche Prinz Ferdinand sein. Auf einem Maskenball soll die anstehende Hochzeit verkündet werden. Das will der Schweinehirt unbedingt verhindern und schleicht sich, gemeinsam mit Schief und Krumm, auf den Maskenball. Als ihre

Tarnung auffliegt, wird Augustin des Hofes verwiesen. Gebeutel kehrt er zu seiner Mutter zurück. Die hat schon geahnt, dass ihr Sohn keinen Erfolg haben wird und eine andere Prinzessin für ihn als Braut ausgewählt.

Doch Victoria kann ihren Schweinehirt nicht vergessen und beschließt, ihr pompöses, aber emotionsloses Leben gegen ein freies Leben als Schweinehirtin einzutauschen. Wieder müssen Schief und Krumm helfen. Doch wird Victoria es noch rechtzeitig an den Hof von Prinz Augustin schaffen? Dort hat die Hochzeitszeremonie bereits begonnen.

Musik: Thomas Klemm

Kamera: Peter Mix

Buch: Anja Kömmerling

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen

Regie: Carsten Fiebeler

Prinz Augustin: Emilio Sakraya

Prinzessin Victoria: Jeanne Goursaud

Königin von Lichterwald: Margarita Broich

Kaiser von Siebenlande: Bernhard Schütz

Schief: Milan Peschel

Krumm: Johann Jürgens

Hofdame Mine: Judith Neumann

Hofdame Tine: Lisa Hrdina

Prinz Ferdinand von Wasserfelde: Max Schimmelpfennig

Johann: Timmi Trinks

und andere

(58 Min.)

17:00

Des Kaisers neue Kleider     

Märchenfilm Deutschland 2010

Kaiser Friedhelm, der Fesche, hat bald Geburtstag und nichts anzuziehen. Dabei gibt er sagenhafte Reichtümer für seine Garderobe aus. Doch ihn langweilen all die prächtigen Roben. Ein ausgefallenes Gewand zum Fest muss her - koste es, was es wolle. Wen stört es schon, dass seine Untertanen am Hungertuch nagen.

Der Hofstaat indes buckelt und schweigt. Niemand will den Kaiser in seine Schranken weisen und darüber womöglich Amt und Würden verlieren. Als der junge Jakob beim Kaiser vorspricht, ist dieser entzückt. Jakob gibt vor, der beste Weber weit und breit zu sein, und will dem eitlen Regenten zum Geburtstag Kleider schneidern, die es kein zweites Mal gibt. Doch der Kaiser sei gewarnt: Wer dumm ist oder seines Amtes nicht würdig, für den sind diese Kleider unsichtbar! Natürlich bekommt Jakob den Auftrag, sehr zum Ärger der klugen Hofschneiderin Adele. Doch Friedhelm, der Fesche, will gerne glauben, was der Fremde ihm erzählt. Mit dieser Robe wird er sofort merken, wer bei Hofe ihm

etwas nützt und wer nicht.

Und so arbeitet Jakob zusammen mit seiner schönen Assistentin Maja und deren kleiner Schwester Greta im Verborgenen an der sagenhaften Robe. Als Jakob dem Kaiser endlich die neuen Kleider präsentiert, fehlen Friedhelm, dem Feschen, die Worte. Denn nicht nur seine buckelnde Entourage, auch Seine Majestät selbst kann rein gar nichts sehen. Vor dem Schloss warten derweil alle gespannt auf den Anblick von des Kaisers neuen Kleidern. Endlich tritt der Herrscher vor seine Untertanen. In deren Gesichtern macht sich schnell ungläubiges Staunen breit. Doch erst ein Kindermund tut am Ende Wahrheit kund.

Musik: Michael Klaukien, Andreas Lonardoni

Kamera: Felix Cramer

Buch: David Ungureit

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen

Regie: Hannu Salonen

Kaiser Friedhelm: Matthias Brandt

Jacob: Sergej Moya

Maja: Alissa Jung

Adele: Catherine Flemming

Finanzminister Heinrich: Manfred Möck

Diener Paul: Thomas Giebel

Diener Otto: Hartmut Volle

Greta: Audrey von Scheele





Friseur: Hyun Wanner



Visagistin: Renee Kloninger

und andere

(59 Min.)

18:00 **MDR aktuell**    

18:05 **Brisant**    
(ARD 04.06.2023)

18:50 **Wetter für 3**    
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:52 **Unser Sandmännchen**   
Fuchs & Elster

Herr Fuchs glaubt alles über Heilkräuter zu wissen. Das ärgert Frau Elster. Sie stellt Herrn Fuchs drei Rätselfragen, von denen er durch Zufall eine beantwortet.

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Kripo live **HD** **CC** **UT** **■**

20:15 Der schönste Sommer meiner Kindheit **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Zwischen Rennsteig und Rügen

Die sonnigen Ufer der mecklenburgischen Seen, die weiten Strände der Ostsee oder die grünen Wälder des Thüringer Waldes - diese Landschaften sind die Kulisse für die schönsten Sommer-Erinnerungen aus der Kindheit. Was man hier als junger Mensch im Ferienlager, mit der Familie auf dem Zeltplatz oder im FDGB-Ferienheim erlebte, ist bis heute unvergessen und voller Emotionen: die Freundschaften, die Gemeinschaft, die Naturerlebnisse, alles war groß und intensiv. Die Sonne schien wärmer, der Himmel war immer ein bisschen blauer.

Der Film begleitet Urlauber von damals und bringt sie an die Orte, die seit Jahrzehnten nur noch in ihrer Erinnerung existieren. Eine Zeitreise in die Vergangenheit, die durch private Filme und alte Urlaubs-Fotos zu neuem Leben erweckt wird.

An den Urlaubsorten von damals erinnern sich die Protagonisten an ganz persönliche Momente, an überraschende Erlebnisse, treffen alte Freunde und berichten leidenschaftlich vom schönsten Sommer ihrer Kindheit - zwischen Rennsteig und Rügen.

(MDR 22.07.2018)

21:45 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:00 MDR Zeitreise **HD** **CC** **UT** **■**
Kinderschicksale aus Heimen, Wochenkrippen, Jugendwerkhöfen
Was wurde aus ihnen?

Heute sind sie meist jenseits der 60 und blicken zurück auf eine Kindheit, die sie nachhaltig geprägt hat. Ob sie vernachlässigt und geschlagen wurden oder

"nur" streng erzogen: Alle spüren heute, im Alter, was von damals blieb - Ängste, Albträume, fehlende Bindung.

Während in der DDR viele Kinder lachend, Pionierhalstuch-tragend groß wurden, im Schwimmbad tobten, liebevolle Eltern hatten - gab es auch die andere Seite, eine andere Welt, die ohne Kinderlachen. "MDR Zeitreise" hat Menschen getroffen, die diese andere Seite erlebten.

Lothar Schröck kam mit 8 Jahren ins Kinderheim, weil er dem neuen Mann der Mutter im Weg war. Bis heute weiß er jedes Detail der Erniedrigung bei seiner Ankunft: nackt ausziehen, keine persönlichen Gegenstände behalten. Irgendwann haut er ab, schlägt sich durch, die Polizei bringt ihn zurück. Seinen 18. Geburtstag muss er im Jugendwerkhof verbringen, der Ton dort rau, die Erziehungsmethoden brutal. Wie hat ihn diese Zeit beeinflusst?

Ohnmacht, Hilflosigkeit nahmen viele dieser Kinder mit in ihre Zukunft - das weiß auch Prof. Heide Glaesmer von der Universität Leipzig. Mit "MDR Zeitreise" spricht sie über eine große deutschlandweite Studie, die zu den Bedingungen und Folgen der Unterbringung in DDR-Kinderheimen forscht. Obwohl die Studie noch läuft, gibt es erste Zwischenergebnisse, die in der "MDR Zeitreise" veröffentlicht werden.

Viele Menschen haben aber auch diffuse Gefühle, die sie selbst nicht einordnen können: Depressionen, unerklärbare Verlust- und Bindungsängste. Sie schlittern von einer Lebenskrise in die nächste. Eine Erklärung könnte sein, dass sie womöglich als Kleinkind in einer der Wochenkrippen untergebracht waren. In der DDR gab es seit den frühen 50er-Jahren Kinderkrippen, in denen die Kleinkinder von Montagmorgen bis Freitagabend untergebracht waren. Die Bezugspersonen in ihrem Leben wurden die Erzieherinnen und Erzieher. Etwa 100.000 Kinder soll es geben, die in diese Krippen gingen. "MDR Zeitreise" sprach mit einer Frau, die damals lange in einer solcher Einrichtung untergebracht war.

(MDR 18.07.2021)

22:30

Die Loire - Menschen am Fluss   

Film von Ute Hoffahrt

Weiblich sei die Loire, da sind sich die Flussbewohner einig. Ihr träges Fließen ist trügerisch, ihre Kraft selbst bei Niedrigwasser nicht zu unterschätzen. Sébastien Perrier, Taucher bei der Feuerwehr in Roanne, kennt die Tücken des Flusses nur zu gut. Wenn Gefahr in Verzug ist, muss er sich in die Fluten stürzen, um Menschenleben zu retten. Um Menschen am Fluss geht es auch Véronique Popinet in ihrem Fotoprojekt. Sie dokumentiert mit ihrer Kamera die Beziehungen der Flussbewohner zur Loire und wie der Bau eines Staudamms eine ganze Generation traumatisiert hat.

Der Film lässt ahnen, wie die Loire die Menschen, die am Ufer leben, prägt. Für sie steht der königliche Fluss für Freiheit und Individualität, für nationale Identität und ökologisches Bewusstsein. Schließlich ist sie der erste Fluss, an dem nicht nur Staudämme verhindert, sondern bereits vorhandene zurückgebaut wurden. Doch für Simon Burner, Vorsitzender des Netzwerkes SOS Loire Vivante, ist der Fluss damit langfristig noch nicht gerettet. Er sieht sich als Hüter eines fragilen Gleichgewichts zwischen Mensch und Natur, das täglich neu ausbalanciert werden muss.

Zahlreichen Tier- und Pflanzenarten bietet der letzte "Wildfluss" Europas mit seinen Sandbänken und Inseln einen Lebensraum. Cyril Maurer hat vor allem die 160 Vogelarten im Blick, die die Loire bevölkern. Star des sensiblen Ökosystems ist für ihn der Fischadler, der sich in den 1980er Jahren wieder angesiedelt hat und mehr denn je ein Indikator für Wasserqualität ist. Um Biodiversität geht es auch einem Spross aus dem Adelsgeschlecht Broglie - und um nicht weniger als die Zukunft des Planeten. Louis Albert de Broglie kaufte ein Loire-Schloss und fing an Tomaten zu züchten. 600 verschiedene Sorten sind dort inzwischen zu bestaunen. Für den Prinzen ist der Samen eine Software und die Tomate ein Laboratorium für zukünftige Ressourcen.

Dies ist eine Dokumentation über den "französischsten" aller Flüsse und über die Menschen, die über eine Flusslänge von 1.004 Kilometern alle den gleichen Namen haben: "Ligériens", die Menschen an der Loire.

(MDR 04.06.2023)

MDR DOK

23:55

Mein liebster Krieg   

Eine Kindheit hinter dem Eisernen Vorhang

Film von Ilze Burkovska-Jacobsen

In ihrem Dokumentarfilm erzählt die Regisseurin die Geschichte ihrer eigenen Kindheit und damit zugleich die Geschichte einer ganzen Generation: Ilze Burkovska-Jacobsen wächst in Lettland auf, zwischen 1970 und 1990 - und damit in einer Zeit, in der das kleine baltische Land eine streng kommunistisch regierte Sowjetrepublik war. Die glorreichen Helden des Zweiten Weltkriegs, die neuen Bedrohungen des Kalten Krieges und die antiwestliche Propaganda der Sowjetunion sind allgegenwärtig, genau wie das offizielle Selbstverständnis, das beste aller Gesellschaftssysteme zu sein, in dem die glücklichsten Menschen leben.

Doch je älter sie wird, desto mehr Widersprüche entdeckt Ilze im realsozialistischen Alltag, in dem der Mangel regiert und die Menschen auch nicht besser sind als anderswo. In dem es Geheimnisse gibt, die unter einer dicken Schicht Propaganda begraben sind und an denen man besser nicht rührt. Wie alle Heranwachsenden ist sie auf der Suche nach sich selbst und ihrem Platz in der Gesellschaft. Wer will sie sein? Woran will sie glauben?

Der Film erzählt in liebevoll gezeichneten und animierten Bildern auf einzigartige und sehr persönliche Weise vom Großwerden in einer Welt, in der der Staat fast alle Lebensbereiche durchdringt und kontrolliert, und in der es für den Einzelnen beinahe keine Freiheiten gibt.

(MDR 29.11.2020)

(VPS-Datum: 05.06.2023)





01:20 Die Schlager des Monats    
Mai

Christin Stark, die Powerfrau des deutschen Schlagers, präsentiert die monatlichen nationalen Schlagercharts im MDR-Fernsehen. Christin Stark steht für den modernen, rockigen Schlager und wird in ihren Sendungen auch immer wieder auf die deutsche Popmusikszene schauen.

Die "Schlager des Monats" bilden die TOP 50 der Radio-Charts Deutschland Konservativ Pop ab, also die am meisten gespielten Schlager und Popsongs im Radio. Außerdem gibt es das Neuste aus der Welt des Schlagers, sowie Trends und Neuvorstellungen aus der Schlagerszene. Die Rubrik "Hit des Monats" ist fester Bestandteil der Sendung und gibt jungen Schlagertalenten die Chance, sich durch eine Abstimmung einen Platz im "Schlager des Monats"-Studio zu sichern.

Alle Daten und Fakten der monatlichen Charts finden die Schlagerfans auch auf www.meine-schlagerwelt.de - das Portal begleitet die Sendung nicht nur, sondern ist auch mit Reporter Peter Heller in der Sendung präsent.

(MDR 02.06.2023)

02:50 Kostbare Zeit    
Leben mit einem schwerkranken Kind
Film von Shari Jung und Hannah Genetu

Silke Eggers hatte keine Kraft mehr. "Der Erlenbusch hat uns das Leben gerettet", sagt sie heute. Der Erlenbusch ist ein Kinderheim. Dorthin kam ihre Tochter Stina, als es nicht mehr ging. Stina ist schwer krank. Die 14-Jährige hat CDKL5, braucht rund um die Uhr Hilfe und Pflege. Ihre Lebens-Zeit ist begrenzt. "Das Telefon kann ständig klingeln", sagt Silke. Am Wochenende kommt Stina nach Hause. Die gemeinsame Zeit genießt die Familie in vollen Zügen, soweit das möglich ist. Denn auch Stinas Vater ist nach einer bakteriellen Infektion am Kleinhirn ein Pflegefall. So oft wie möglich besuchen sie Vater Jan, denn die gemeinsame Zeit gibt Kraft.

Bei Familie Koopmann richtet sich alles nach Sebastian. Mit seinen 21 Jahren ist er älter geworden, als man erwartet hatte. Sebastian kam als Frühchen in der 26. Schwangerschaftswoche zur Welt. "Er passte damals in die Hand meines Mannes", beschreibt Mutter Gisela. Ihr Leben ist geprägt von Krankenhausaufenthalten. Planen können sie nicht. Gisela hofft immer wieder, dass ihr Sohn "noch mal die Kurve kriegt". Zu groß ist die Angst loslassen zu müssen. Die 17-jährige Louisa ist mit der Krankheit ihres Bruders groß geworden. "Ich fände es eine schöne Vorstellung, wenn Sebastian ein Stern wird, dann kann ich ihn immer von überall sehen."

40.000 Familien in Deutschland leben mit schwer kranken Kindern. Ein Alltag zwischen Brötchenschmieren und Krankenhausaufenthalten, Normalität und Tod. Wenn Kinder vor den Eltern sterben müssen - keiner möchte gern darüber sprechen.





Auch Iris und Thomas Höckendorf haben das erfahren. Ihr Traum vom Familienleben ist mit der Diagnose ihres Sohnes Andreas geplatzt. Für sie geht es darum, den Alltag mit gesunden und kranken Kindern zu bewältigen und dem gesunden Kind zu vermitteln, dass das Leben weitergeht. Vor zwei Jahren musste die Familie schon ein Kind gehen lassen: Andreas starb mit 21 Jahren an MPS. Der Verlust prägt die Familie und stärkt sie. "Andreas hat mir gezeigt, dass man keine Angst vorm Tod haben muss", sagt Iris. Für den Jüngsten ist die Situation problematisch. Alexander ist gesund. Jeden Morgen blickt der 14-Jährige auf das Bild seines verstorbenen Bruders. "Das gibt mir dann eine Stärkung für den Tag." Der Verlust hat ihn gelehrt, wie wichtig es ist, viel Zeit mit seiner Schwester Alina zu verbringen: Sie ist 16 und hat dieselbe Krankheit wie sein Bruder Andreas.

Der Film beobachtet Familien mit schwer kranken Kindern: Wie meistern sie ihren Alltag? Was bedeutet die Krankheit für das Familienleben? Und warum ist die gemeinsame Zeit dennoch schön?

(MDR 20.08.2020)

03:20 **Unsere Wälder - Nonstop**   

Ländermagazine
03:50 **MDR SACHSENSPIEGEL**    
(MDR 04.06.2023)

Ländermagazine
04:20 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE**    
(MDR 04.06.2023)

Ländermagazine
04:50 **MDR THÜRINGEN JOURNAL**    
(MDR 04.06.2023)

Montag, 05. Juni 2023

- 05:20** **Rote Rosen (872)**  
Fernsehserie Deutschland 2010
-
- 06:10** **Unterwegs in Thüringen**    
Unterwegs in Gotha
(MDR 03.06.2023)
-
- 06:40** **Wuhladko**   
Das Magazin in sorbischer Sprache
(MDR 03.06.2023)
-
- 07:10** **Rote Rosen (3785)**    
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:00** **Sturm der Liebe (4044)**    
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:50** **In aller Freundschaft (288)**  
Ein einziges Mal
Fernsehserie Deutschland 2005

Der Lkw-Fahrer Peter Stühler wird in die Sachsenklinik eingeliefert. Er wurde angefahren, als er jemandem bei einer Reifenpanne half. Es scheint, als hätte er keine gefährlichen inneren Verletzungen, aber Dr. Kreuzer beschließt, ihn zur Beobachtung einige Tage in der Klinik zu behalten. Stühlers Frau Heike ist im 6. Monat schwanger. Die beiden freuen sich auf ihr Baby. Achim stellt fest, dass Peter Stühler HIV-positiv ist. Stühler ist wie vor den Kopf gestoßen. Es stellt sich heraus, dass er und Heike vor einer Weile eine Krise hatten, die ihn in die Arme einer anderen Frau trieb. Er bringt es nicht fertig, Heike die Wahrheit zu sagen, denn es ist möglich, dass auch sie und das Baby infiziert sind. Peter, völlig überfordert von seiner Diagnose, will sich von Heike trennen, um ihnen die gemeinsame Auseinandersetzung mit der Krankheit zu ersparen. Heike ist über Peters Trennungswunsch erschüttert.

Professor Simoni und Oberschwester Ingrid sind wieder ein Paar. Sie verbringen bei Simonis Freund Günter Keller einen Kurzurlaub in dessen Ferienhaus an einem See. Zu ihrer großen Überraschung ist Kellers neue Freundin Berta Finke, die einst kurzzeitig bei Simoni als Haushälterin gearbeitet hatte. Obwohl die Männer versprochen haben, nicht zu arbeiten, brechen sie ihr Versprechen und überlassen die Frauen sich selbst. Ingrid und Berta, die sich nicht ausstehen können, unternehmen eine Ruderpartie. Sie geraten aneinander und streiten sich. Das Boot aber hat ein Leck und sinkt.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
 Kamera: Wolfram Beyer
 Buch: Tatiana Brandrup
 Regie: Peter Wekwerth

Peter Stühler: Michael Jäger
 Heike Stühler: Dominique Chiout
 Prof. Günter Keller: Gert Gütschow
 Berta Finke: Barbara Schöne
 Notarzt: Lutz Schäfer
 Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Dr. Achim Kreutzer: Johannes Steck
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Friedrich Steinbach: Fred Delmare
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
 Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
 Schwester Arzu: Arzu Bazman
 Barbara Grigoleit: Uta Schorn
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer
 und andere

(48 Min.)

09:40 **Das Quiz mit Jörg Pilawa (37)** **HD** **CC** **UT** **■**

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (722)** **HD** **CC** **UT** **■**
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

In weiter Ferne so nah

Zu den vielen Aufgaben der Koala-Pfleger gehört es auch, sich in Geduld zu üben. In dieser Woche ist Philipp Hünemeyers Nervenstärke gefragt. Alle drei Tage, das erfordert die "Gesundheitsaufsichtspflicht", muss Oobi-Oobi auf die Waage - etwas, das das Koala-Männchen nicht besonders schätzt. Und als wüsste er bereits, wie er dem entkommen kann, schläft er bevorzugt auf erhöhten Plätzen, die für die Pfleger nicht zu erreichen sind. Jeden Morgen also gilt Philipps erster Blick Oobi-Oobi und seinem Aufenthaltsort. Zwei Tage lang hat der Koala bereits in luftigen Höhen verbracht. Auch das Angebot von Lieblings-Eukalyptus-Sorten lockt den verschlafenen Australier nicht in greifbare Nähe. Allmählich wird es Zeit für die Waage. Wer wird sich hier am Ende durchsetzen?

Der Hotel-Check






Im rückwärtigen Bereich des Gondwanalands wird sich auf ganz besondere Weise um die Nachzucht von Pfeilgiftfröschen gekümmert. In einem der Aquariumsräume steht das kleine "Hotel Zum Frosch". Dort sind in 40 Zimmern und fünf Suiten Pfeilgiftfrösche in jeglichen Entwicklungsstufen untergebracht. Es gibt Doppel- und Einzelzimmer, Mehrbettzimmer, Kost und Logis, frische Pflanzen, und "Stubenmädchen" Corina Wirth kommt täglich zum "Staubsaugen" vorbei. Zur Zeit ist das Haus nicht gänzlich ausgebucht, aber in der Sommersaison ist in der Regel alles belegt. Die meisten der Dauergäste verbringen hier circa ein Jahr, bis sie in die Weiten der Tropenerlebnishalle umziehen können. Doch ist das Hotel wirklich so gut wie sein Ruf? Wie viele Sterne haben Ausstattung und Komfort verdient?

Da ist Vorsicht geboten

Orang-Dame Raja und ihr Baby konnten von den Tierpflegern erfolgreich in die Gruppe re-integriert werden. Böse Auseinandersetzungen blieben aus, und Raja versteht es nach wie vor gut, ihr Baby vor Zugriffen anderer Weibchen zu bewahren. Und dann ist da ja noch Bimbo, der Beschützer, dessen Nähe sie gut zum eigenen Schutz zu nutzen weiß. Angesichts des schönen Wetters ist nun die Gelegenheit günstig, Raja und ihren Sprössling auch erstmals auf die Außenanlage zu bitten. Eine neue Situation, die neue Komplikationen mit sich bringen könnte. Wie wird der Ausflug ins Grüne verlaufen?

(MDR 12.05.2017)

10:55 **MDR aktuell**    

11:00 **MDR um 11**     
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (682)**     
Mit verdeckten Karten
Fernsehserie Deutschland 2015

Marc Dahlmann ist ein Mann der Tat. Seine Frau Ina schätzt an ihm, dass er wichtige Dinge gern selbst entscheidet und diese dann auch gleich umsetzt. Sie genießt es, dass er alle Probleme von ihr fernhält und ihr ein schönes Leben bietet, bis ihr Mann mit Magenproblemen in die Sachsenklinik eingeliefert wird. Dort stellt Dr. Lea Peters mehrere Magengeschwüre fest, Marc muss operiert werden. Ina versteht nicht, warum sie von Marcs Beschwerden nichts bemerkt hat. Noch größer ist ihre Bestürzung, als sie feststellt, dass Marc seit beinahe einem Jahr arbeitslos ist, ihr Haus gepfändet wurde und sämtliche Versicherungen schon beliehen sind. Es kommt zum ersten Mal zu einem Streit, wodurch Marc wegen eines lebensgefährlichen Magendurchbruchs zusammenbricht.

Die neue Pflegedienstleiterin Arzu Ritter steht wegen ihrer Personalplanung in

der Kritik. Die Klinikleitung dringt auf deutlichere Kosteneinsparung und ihre Mitarbeiter fühlen sich durch die rigiden Sparmaßnahmen im Pflegebereich vor den Kopf gestoßen. Ihr Mann Dr. Philipp Brentano findet auch nicht die richtigen Worte, um ihr in dieser neuen und schwierigen Situation beizustehen. Als Hans-Peter Brenner trotz massiver Personalnot auch noch auf einen freien Nachmittag besteht und einen völlig belanglosen Grund dafür angibt, kommt es zum Eklat.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Bernhard Wagner, Christoph Poppke
Buch: Andreas Püschel
Regie: Mathias Luther

Alexander Weber: Heio von Stetten
Ina Dahlmann: Sibylle Prättsch
Marc Dahlmann: Andreas Günther
Dr. Lea Peters: Anja Nejarri
Clemens Manthey: Max König
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Julia Weiß: Sarah Tkotsch
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30

Das Leben ist kein Kindergarten - Vaterfreuden     
Spielfilm Deutschland 2023

Freddy Kleemanns Kapazitäten als liebevoller Familienvater, fürsorglicher Sohn und engagierter Kita-Betreiber stoßen an ihre Grenzen. Obwohl ein beziehungs-technischer Systemabsturz droht, fällt es dem sympathischen Freddy schwer, seinen aufreibenden Multitasking-Modus zu entschleunigen.

Vom Berliner Hauptstadt-Feeling bekommt der unfreiwillig zugezogene Konstanzer Freddy Kleemann (Oliver Wnuk) wenig mit. Während sich seine

hochschwängere Ehefrau Juliana (Meike Droste) von ihm alleingelassen fühlt, wünscht sich seine Geschäftspartnerin Lara (Franziska Wulf) mehr Einsatz bei ihrer Kita. Nicht nur die Kinder müssen das innovative Konzept mit Ruheräumen besser annehmen, auch bei den Eltern erhitzen sich zu Freddys Leidwesen die Gemüter.

Große Sorgen macht ihm sein an Demenz erkrankter Vater Fritz (Siemen Rühaak). Freddy spürt, dass die gemeinsame Suche nach der richtigen Einrichtung ein letztes bewusstes Papa-und-Sohn-Projekt sein könnte. Entsprechend will er sich Zeit lassen und intensive Momente auskosten.

Für Entlastung bei den Kleemanns soll Freddys Schwiegermutter Regina (Hedi Kriegeskotte) sorgen. Sie ist gerne für andere da, möchte aber selbst wieder einmal umgarnt werden. Vielleicht würde ihr eine Bekanntschaft guttun? Das denken ihre Enkel Zoë (Sophie Reiling) und Niko (Max Günther), die ihre Oma heimlich auf einer Dating-Plattform anmelden.

Im dritten Film der Komödien-Reihe steht auch das Älterwerden der Großeltern auf realitätsnahe Weise im Fokus: Während er sich seiner fortschreitenden Demenzerkrankung stellen muss, möchte sie wertvolle Lebenszeit nicht einfach verstreichen lassen.





Kamera: Bernd Fischer
Musik: Max Clouth
Drehbuch: Oliver Wnuk
Regie: Sinje Köhler





Freddy Kleemann: Oliver Wnuk
Juliana Kleemann: Meike Droste
Luis: Oskar Borchert Avalone
Johny: Timo Fakhravar
Nikolas Kleemann: Max Günther
Lara Müller: Franziska Wulf
Frank: Matthias Lier
Hausdame Frau Wittig: Marisa Bach
Stefan: Ole Eisfeld
Amelie: Madita Kempin
Fritz: Siemen Rühaak
Amelie (Justynas Tochter): Nelly Ritzer
Elisabeth: Ilona Schulz
Justyna: Monika Anna Wojtyllo
Zoë Kleemann: Sophie Reiling
Polizist: Sven Walser
Heimleiterin Frau Raab: Petra Friedrich
Marian: Marius Biegai
Steffi: Taneshia Abt
Frieda: Friederike Frerichs

Hebamme Johanna: Dela Dabulamanzi
Polizistin: Lilian Viegas
Regina Kleemann: Hedi Kriegeskotte
Ramona: Göksen Güntel
Amelie: Lotta Jauch
und andere

(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
Der starke Osten

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (345)**    
Frühlingserwachen
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Löwe Matadi ist ein Morgenmuffel

Morgens ist Matadi ganz der klassische Pantoffelheld. Wenn man ihn nicht zügig nach draußen lässt, gibt es Gemaule. Seine Luena ist keine große Hilfe, denn sie trödelt ziemlich rum. Um den beiden eine Freude zu machen, versucht Jörg Gräser mit einer liebevollen Beschäftigung seine Löwen zu beruhigen. Ganz nebenbei, gibt es auch noch einen kleinen Grundkurs in Taubenkunde.


Vier Inder in Leipzig


In der Quarantänestation der alten Leipziger Bärenburg ist wertvolle Fracht untergebracht. Vier Lippenbären aus Indien - vor wenigen Wochen sind sie im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogrammes (EEP) nach Leipzig gekommen. Sie sind die Hoffnungsträger ihrer Art und sollen in Europa möglichst viele Nachkommen zeugen. Heute dürfen die vier endlich in die Lippenbärenanlage einziehen. Für zwei der Bären wird der Leipziger Zoo die neue Heimat sein. Für die anderen beiden ein Übergangsquartier. Der Lippenbärenumzug - eine logistische Großaktion. Vier Mal Narkose verabreichen, Bären schleppen, Kisten fahren, Wiegen, Blut ziehen, Wurmkur und Infusionen verabreichen, elektronische Ausweise checken, Aufwachmittel spritzen ... dann sind sie alle da.


Große Freiheit auf St. Fauli

Micha hat beschlossen, die Silberäffchen freizulassen. Und so zerschneidet er nach einigen Umbauten auf der Insel den Käfig und vier zutrauliche Silberaffen erobern langsam ihren neuen Lebensraum. Den Faultieren ist das erst mal egal. Später füttert Maria die Kleinen aus der Hand. Sie scheinen ihre neue Freiheit zu genießen.

(ARD 09.05.2014)

15:15 **Wer weiß denn sowas? (666)** HD CC UT 
Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4** HD CC UT 
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** HD CC UT 
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** HD CC UT 
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Ernährungsmediziner Dr. Matthias Riedl

Bauchfett geht auch weg!

Wer abnehmen will, bemerkt es schnell: die Stellen, die am meisten nerven, reagieren zuletzt. Eine solche Baustelle ist das Bauchfett. Das ist nicht nur ein Schönheitsproblem, das sogenannte viszerale Fett ist aus medizinischer Sicht hochgefährlich. Hier werden Hormone und Botenstoffe produziert, die uns noch schneller zunehmen lassen. Zudem befeuert dieses Fett Entzündungen, die wiederum zur Entstehung von chronischen Krankheiten wie Diabetes, Bluthochdruck oder Herz-Kreislauf-Beschwerden führen. Wie aber werden wir es los, dieses fiese Bauchfett? Dr. Matthias Riedl ist zu Gast bei "MDR um 4" und hat die Antwort.

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT 

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT 
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT 
(ARD 05.06.2023)

18:54 **Unser Sandmännchen** CC UT 
Jan & Henry






Die Erdmännchen Jan und Henry können nicht schlafen, weil ein Nilpferd die ganze Zeit auf dem Karussell fährt. Oder hat das seltsame Geräusch doch eine andere Quelle?





19:00 **Ländermagazine** HD CC UT 





19:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT 

19:00 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT 

19:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT 

19:30 **MDR aktuell**     
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Mach dich ran**    
Das MDR-Spiel

20:15 **Der Mann, der nach der Oma kam**    
Spielfilm DDR 1972

Bisher hat Oma dem vielbeschäftigten Künstlerehepaar Piesold Hausarbeit und Kindererziehung abgenommen. Jetzt aber heiratet sie und verlässt die Familie. Wenig später herrscht im Hause das reinste Chaos. Als Ausweg bleibt nur, per Inserat eine Haushaltshilfe zu suchen. Die Antwort darauf: Die Frau, die nach der Oma kommt, ist ein Mann!

In der Künstlerfamilie Piesold ist das Chaos ausgebrochen, denn die Oma (Ilse Voigt), bisher Kinderfrau und Haushaltshilfe in einem, hat sich verheiratet und ist ausgezogen. Baby Ann schreit, weil ihrem Vater (Rolf Herricht) in der Küche der Spinat explodiert. Sohn Danny (Rolf Kuhlbach) galoppiert indianermäßig durch die Wohnung und steckt heimlich seinen Teddy in die Waschmaschine. Nichts scheint sich mehr an Ort und Stelle zu befinden. Doch berufliche Verpflichtungen ermöglichen es weder Gudrun Piesold (Marita Böhme), noch ihrem Mann Günter, für ihren Haushalt und die drei Kinder so viel Zeit aufzubringen, wie es nötig wäre.

Also beschließen die singende Mama und der schauspielernde Papa per Inserat wieder Ordnung in ihr durcheinander geratenes Leben zu bringen. Beide staunen nicht schlecht, als daraufhin ein Mann vor der Tür steht. Ihr Staunen wird umso größer, als sie feststellen müssen, dass dieser Erwin Graffunda (Winfried Glatzeder) sein Handwerk perfekt beherrscht. Doch "Der Mann, der nach der Oma kam" weckt natürlich die Neugier der Nachbarn und schon sind die schlimmsten Klatschgeschichten im Umlauf. Auch Günter Piesold kommen angesichts seiner heimlichen Beobachtungen Zweifel, ob nicht doch vielleicht seine Gudrun...? Des Rätsels Lösung ist für alle ebenso überraschend wie schmerzlich.

In "Der Mann, der nach der Oma kam" spielt der beliebte Komiker Rolf Herricht in gewisser Weise sich selbst. Er gibt den Unterhaltungskünstler Günter Piesold, dessen Familie vom Haushalt überrollt wird, mit zwei linken Händen. Ihm zur Seite steht die singende Schauspielerin Marita Böhme und der als Hausmann überdurchschnittlich talentierte Winfried Glatzeder. Rolf Oehme dreht die Komödie nach einer Erzählung von Renate Holland-Moritz. "Bei der Oma ... ist alles in kinogerechter Balance, aus der die Pointen, Anspielungen, Gags und Frechheiten abgewogen und locker, nie verbissen, abgeschossen werden" (Klaus Wischnewski). Der Film wurde einer der größten Lustspielerfolge der DEFA, er erreichte über zwei Millionen Zuschauer.


Musik: Gerd Natschinski
 Kamera: Wolfgang Braumann
 Buch: Roland Oehme, Maurycy Janowski, Lothar Kusche
 Vorlage: nach der Erzählung "Graffunda räumt auf" von Renate Holland-Moritz
 Regie: Roland Oehme

Günter Piesold: Rolf Herricht
 Erwin Graffunda: Winfried Glatzeder
 Gudrun Piesold: Marita Böhme
 Oma Piesold: Ilse Voigt
 Herr Kotschmann: Herbert Köfer
 Frau Kotschmann: Marianne Wünschler
 Gaby Piesold: Katrin Martin
 Hans-Joachim Kotschmann: Harald Wandel
 Frau Köppe: Agnes Kraus
 Taxifahrer Köppe: Fred Delmare
 und andere

(89 Min.)

21:45 **MDR aktuell**    
 anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Fakt ist! Aus Erfurt**    

23:10 **Beast**   
 Großbritannien 2017

Moll arbeitet als Touristenführerin. Als sie den geheimnisvollen Naturburschen Pascal trifft, entspinnt sich eine leidenschaftliche Liebesgeschichte. Kurz darauf wird Pascal als Verdächtiger in einer Serie von brutalen Morden an jungen Mädchen verhaftet. Für Moll beginnt ein quälendes Wechselbad der Gefühle: Ist Pascal ein Mörder?

Moll (Jessie Buckley) arbeitet als Touristenführerin auf der britischen Kanalinsel Jersey. Die 27-Jährige wohnt noch bei ihren Eltern. Ihre dominante Mutter (Geraldine James) kontrolliert sie streng und ahndet jeden Ausbruch aus den engen, konservativen Regeln der Familie. Kein Wunder, dass Moll fasziniert ist, als sie auf den geheimnisvollen Naturburschen Pascal (Johnny Flynn) trifft. Der junge Mann scheint ein völlig freies Leben zu führen - ohne den Ballast von Familie und Konventionen. Zwischen den beiden entspinnt sich eine leidenschaftliche Liebesgeschichte. Schon bald kehrt Moll ihrem Elternhaus den Rücken und zieht bei Pascal ein. Der Außenseiter ist so manchem Inselbewohner verdächtig.

Seit ein paar Jahren treibt ein Serientäter sein Unwesen auf Jersey und hat bereits drei junge Frauen brutal getötet. Ausgerechnet seit der Nacht, in der Moll Pascal kennenlernte, wird ein weiteres Mädchen vermisst. Als man die Leiche findet, wird Pascal als Hauptverdächtiger verhaftet, doch Moll verschafft ihrem Freund ein falsches Alibi. Für die junge Frau mit den ungebändigten roten Locken beginnt ein quälendes Wechselbad der Gefühle: Ist Pascal ein Mörder? Oder hat sie vielleicht selbst etwas zu verbergen, seit sie als 13-Jährige eine Mitschülerin mit einer Schere lebensgefährlich attackierte?

Stimmungsvoll thematisiert der Psychothriller den ebenso reiz- wie unheilvollen Gegensatz zwischen der "zivilisierten" Gesellschaft der Insel Jersey und der ungezügelten, naturverbundenen Leidenschaft eines jungen Liebespaares. In seinem preisgekrönten Spielfilmdebüt erzählt der Brite Michael Pearce von den Schwierigkeiten, sich selbst zu verwirklichen. Er zeigt auf beklemmende Weise, wie junge Menschen in einem restriktiven Umfeld schon durch kleinste Abweichungen von der Norm zu Außenseitern werden. In der Rolle der Moll brilliert die Irin Jessie Buckley, die im Jahr 2022 für ihre Rolle in "Frau im Dunkeln" eine Oscarnominierung als beste Nebendarstellerin erhielt.

Musik: Jim Williams
Kamera: Benjamin Kracun
Buch: Michael Pearce
Regie: Michael Pearce

Moll: Jessie Buckley
Pascal Renouf: Johnny Flynn
Hilary Huntington: Geraldine James
Polly: Shannon Tarbet
Clifford: Trystan Travelle
Leigh Dutot: Charley Palmer Rothwell
Jade: Hatty Gotobed
Theresa Kelly: Olwen Fouéré
und andere

(100 Min.)

(VPS-Datum: 06.06.2023)

00:50

Zwei im falschen Film    
Spielfilm Deutschland 2017





Hans nennt seine Freundin "Heinz" - das sagt eigentlich schon alles über ihre Beziehung. Sie sind ein ganz normales Paar, dessen Liebe in die Jahre gekommen ist. Genaugenommen ins Achte. Hans arbeitet im Copyshop und Heinz, eigentlich Schauspielerin, ist zur Synchronstimme einer Zeichentrickkämpferin verkommen. Die Abende verbringen sie in trauter





Zweiamkeit Chips essend und Video spielend in Jogginghose auf dem Sofa. Kurz gesagt: Ihrer Beziehung ist das gewisse Etwas abhandengekommen. Das fällt ihnen allerdings erst auf, als sie an ihrem Jahrestag ins Kino gehen, ein Liebesfilm steht auf dem Programm. Nur die romantische Stimmung von der Leinwand will nicht so recht auf die beiden überspringen. Als Hans dem Ex-Freund von Heinz auch noch bereitwillig ihre Nummer gibt, statt eine Eifersuchtsszene zu machen, schrillen bei Heinz alle Alarmglocken: Das kann keine echte Liebe sein! Pragmatisch wie die beiden sind, erstellen sie eine Liste mit all den "Sachen", die zu einer filmreifen Liebe gehören: Romantik, Sehnsucht, Leidenschaft, Eifersucht und Drama - die großen Gefühle eben. Hochmotiviert beginnen Hans und Heinz, diese Liste abzuarbeiten, und stellen fest: Im wahren Leben ist nichts wie im Film!

Kamera: Friede Clausz
 Buch: Laura Lackmann
 Regie: Laura Lackmann

Heinz: Laura Tonke
 Hans: Marc Hosemann
 Florian: David Bredin
 Sarah: Katrin Wichmann
 Lore: Christine Schorn
 Sepp: Rolf Becker
 und andere


(100 Min.)





02:30 Fakt ist! Aus Erfurt    
 (MDR 05.06.2023)

03:30 Heute im Osten - Reportage     *

Verachtet, verheimlicht, verboten
 Abtreibungen in Polen
 (MDR 03.06.2023)
 * *Andere Dokumentation, geändert am 03.05.23.*

03:45 Sächsische Schweiz - Wald, Stein, Fluss – nonstop   

Ländermagazine
04:00 MDR SACHSENSPIEGEL    
 (MDR 05.06.2023)

Ländermagazine
04:30 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE    
 (MDR 05.06.2023)

05:00 Ländermagazine
MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT 
(MDR 05.06.2023)

Dienstag, 06. Juni 2023

- 05:30** **Rote Rosen (873)**  
Fernsehserie Deutschland 2010
-
- 06:20** **Sturm der Liebe (800)**  
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 07:10** **Rote Rosen (3786)**    
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:00** **Sturm der Liebe (4045)**    
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:50** **In aller Freundschaft (289)**  
Mann gegen Mann
Fernsehserie Deutschland 2005

Die 30-jährige Anne Schmidt verunglückt auf dem Weg zu ihrem Gynäkologen und wird in die Sachsenklinik eingeliefert. Hier bestätigt sich ihre Vermutung. Sie ist tatsächlich schwanger. Kurz bevor sie ihrem Geliebten, Gero, die freudige Nachricht überbringen kann, taucht plötzlich Annes Ehemann, Rainer, in der Klinik auf. Er hat die letzten drei Jahre wegen Immobilienbetrugs im Gefängnis gesessen und ist nun vorzeitig entlassen worden. Unversehens steht Anne zwischen zwei Männern. Einerseits liebt sie Gero, andererseits fühlt sie sich Rainer gegenüber, mit dem sie seit zehn Jahren verheiratet ist, verpflichtet, da sie sich mitschuldig fühlt. Dann verschlechtert sich ihr Gesundheitszustand. Ein Aneurysma an der Aorta, das sich in Folge des Unfalls gebildet hat, stellt sie vor eine zweite, noch viel schwerere Entscheidung. Die dringend notwendige Operation könnte einen Schwangerschaftsabbruch zur Folge haben.

Lukas bekommt überraschend die Chance, für ein Jahr an einem USA-Austauschprogramm teilzunehmen. Kathrin Globisch sperrt sich. Obwohl sie Vernunftsgründe vorschiebt, wird klar, dass sie Schwierigkeiten hat, Lukas loszulassen. Zwischen Mutter und Sohn kommt es zu einem heftigen Konflikt, der immer weiter eskaliert. Die Fronten verhärten sich. Roland und Pia versuchen zu vermitteln.


Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Jürgen Heimlich
Buch: Stephan Wuschansky
Regie: Celino Bleiweiß

Anne Schmidt: Feo Aladag
Rainer Schmidt: Christian Schmidt

Gero Martens: Jens Knospe
 Lukas Globisch: Jan Draeger
 Ottmar Wolf: Tom Pauls
 Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Dr. Achim Kreuzer: Johannes Steck
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Friedrich Steinbach: Fred Delmare
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
 Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
 Schwester Arzu: Arzu Bazman
 Barbara Grigoleit: Uta Schorn
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer
 und andere

(48 Min.)

09:40 **Das Quiz mit Jörg Pilawa (38)**    

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (723)**    
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Rückschritt

Knapp sechs Wochen war die Gorillafamilie nun getrennt: Der Grund: Die dreijährige Diara stibitze immer das kleine Baby von Kibara und ging nicht gerade sanft mit dem kleinen Mädchen um. Dann wurden alle wieder zusammengelassen und es sah ganz gut aus. Doch nun: Ein großer Rückschritt.

Fortschritt


Die beiden kleinen Tiger Mädchen sind nun fast drei Monate alt. Zeit für den großen Pressetermin. Vor laufenden und klickenden Kameras bekommen die kleinen Katzen ihre zweite Impfung. Und danach dürfen sie zum ersten Mal raus auf die Anlage. Wie verläuft der erste große Ausflug?


Einblick

Der Nachwuchs bei den Stumpfkrokodilen ist nun drei Jahre alt. Aber ob es Mädchen oder Jungs sind? Nicht klar, denn es ist gar nicht so leicht an die kleinen Panzerechsen heranzukommen. Doch nun soll es gewagt werden. Denn für das Erhaltungszuchtprogramm ist es wichtig, zu wissen, ob Männchen oder Weibchen. Also mit aller Vorsicht ins Krokodilgehege!

(MDR 19.05.2017)

10:55 **MDR aktuell** HD CC UT 

11:00 **MDR um 11** HD CC UT  DGS
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (683)** HD CC UT  AD
Fauler Zauber
Fernsehserie Deutschland 2015

Jovan Lukovic wird nach einem Sturz mit Hüftschmerzen in die Sachsenklinik eingeliefert. Dr. Roland Heilmann stellt eine beginnende Arthrose fest, doch diese erklärt nicht das Fieber und die hohen Entzündungswerte. Als Jovans Tochter Lilly eintrifft, hat auch sie keine Erklärung. Das ist auch nicht verwunderlich, Lilly und ihr Vater haben seit Jahren nur sporadischen Kontakt. Nach dem Tod der Mutter hat Jovan Lilly an die Großmutter abgeschoben. Aus Lilly ist eine geradlinige, erfolgreiche Frau geworden. Jovans Projekte sind alle gescheitert, doch dies kann er gegenüber seiner Tochter nicht eingestehen.

Kris Haas, der die Nacht durchgefeiert hat, lässt sich unter falschem Namen von einem Krankenwagen zurück in die Stadt chauffieren. Da er nicht mehr rechtzeitig entweichen kann, gibt er bei der Einlieferung in die Sachsenklinik an, starke Bauchschmerzen zu haben. Schwester Julia kümmert sich um den sympathischen Patienten und sorgt sich, als Dr. Steins Untersuchungen immer umfangreicher werden.

Dr. Roland Heilmann beschwert sich bei Sarah Marquardt über den hohen Zeitaufwand für den aufwändigen Papierkram bei der Dokumentation seiner Arbeit. Sarahs Assistent, Clemens Manthey, bietet daraufhin an, diese Tätigkeit künftig zu übernehmen. Sarah ist begeistert, denn dadurch kann sie Roland perfekt kontrollieren.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Florian Licht, Markus Rößler
Buch: Aglef Püschel
Regie: Jurij Neumann

Lilly Lukovic: Astrid Leberti
Jovan Lukovic: Gojko Mitic
Kris Haas: Jascha Rust
Clemens Manthey: Max König
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link

Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
 Arzu Ritter: Arzu Bazman
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Otto Stein: Rolf Becker
 Julia Weiß: Sarah Tkotsch
 Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
 Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
 Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
 und andere

(42 Min.)

12:30

Der Mann, der nach der Oma kam **HD** **UT** **AD**
 Spielfilm DDR 1972

Bisher hat Oma dem vielbeschäftigten Künstlerehepaar Piesold Hausarbeit und Kindererziehung abgenommen. Jetzt aber heiratet sie und verlässt die Familie. Wenig später herrscht im Hause das reinste Chaos. Als Ausweg bleibt nur, per Inserat eine Haushaltshilfe zu suchen. Die Antwort darauf: Die Frau, die nach der Oma kommt, ist ein Mann!

In der Künstlerfamilie Piesold ist das Chaos ausgebrochen, denn die Oma (Ilse Voigt), bisher Kinderfrau und Haushaltshilfe in einem, hat sich verheiratet und ist ausgezogen. Baby Ann schreit, weil ihrem Vater (Rolf Herricht) in der Küche der Spinat explodiert. Sohn Danny (Rolf Kuhlbach) galoppiert indianermäßig durch die Wohnung und steckt heimlich seinen Teddy in die Waschmaschine. Nichts scheint sich mehr an Ort und Stelle zu befinden. Doch berufliche Verpflichtungen ermöglichen es weder Gudrun Piesold (Marita Böhme), noch ihrem Mann Günter, für ihren Haushalt und die drei Kinder so viel Zeit aufzubringen, wie es nötig wäre.

Also beschließen die singende Mama und der schauspielernde Papa per Inserat wieder Ordnung in ihr durcheinander geratenes Leben zu bringen. Beide staunen nicht schlecht, als daraufhin ein Mann vor der Tür steht. Ihr Staunen wird umso größer, als sie feststellen müssen, dass dieser Erwin Graffunda (Winfried Glatzeder) sein Handwerk perfekt beherrscht. Doch "Der Mann, der nach der Oma kam" weckt natürlich die Neugier der Nachbarn und schon sind die schlimmsten Klatschgeschichten im Umlauf. Auch Günter Piesold kommen angesichts seiner heimlichen Beobachtungen Zweifel, ob nicht doch vielleicht seine Gudrun...? Des Rätsels Lösung ist für alle ebenso überraschend wie schmerzlich.

In "Der Mann, der nach der Oma kam" spielt der beliebte Komiker Rolf Herricht in gewisser Weise sich selbst. Er gibt den Unterhaltungskünstler Günter Piesold, dessen Familie vom Haushalt überrollt wird, mit zwei linken Händen. Ihm zur Seite steht die singende Schauspielerin Marita Böhme und der als Hausmann überdurchschnittlich talentierte Winfried Glatzeder. Rolf Oehme dreht die

Komödie nach einer Erzählung von Renate Holland-Moritz. "Bei der Oma ... ist alles in kinogerechter Balance, aus der die Pointen, Anspielungen, Gags und Frechheiten abgewogen und locker, nie verbissen, abgeschossen werden" (Klaus Wischnewski). Der Film wurde einer der größten Lustspielerfolge der DEFA, er erreichte über zwei Millionen Zuschauer.

Musik: Gerd Natschinski

Kamera: Wolfgang Braumann

Buch: Roland Oehme, Maurycy Janowski, Lothar Kusche

Vorlage: nach der Erzählung "Graffunda räumt auf" von Renate Holland-Moritz

Regie: Roland Oehme

Günter Piesold: Rolf Herricht

Erwin Graffunda: Winfried Glatzeder

Gudrun Piesold: Marita Böhme

Oma Piesold: Ilse Voigt

Herr Kotschmann: Herbert Köfer

Frau Kotschmann: Marianne Wünscher

Gaby Piesold: Katrin Martin

Hans-Joachim Kotschmann: Harald Wandel





Frau Köppe: Agnes Kraus





Taxifahrer Köppe: Fred Delmare

und andere

(89 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
Der starke Osten

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (346)**    
Da ist was im Busch!
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Dickbäuchige Dame

Plumplordame Mercedes und ihr Mann Benz erwarten Nachwuchs. Jeden Tag könnte es soweit sein. Deshalb behält Maria Bischoff die werdenden Eltern derzeit ganz besonders im Auge. Ganz früh, gleich zum Dienstbeginn, durchforstet die Pflegerin das Gehege der Plumploris. Sie muss schauen, ob der Nachwuchs - ein oder maximal zwei Babys - über Nacht gekommen ist. Falls ja, muss Maria schauen, ob die Babys nicht etwa aus Versehen aus den Bäumen zu Boden gefallen sind. Dann könnten die Kleinen verhungern. Maria späht unter Büsche, wendet Blätter und Sträucher. Wird sie fündig? Ist Mercedes Mama geworden?

Training mit Tapiren Leila und Baru

Der kleine Tapir soll auf die Schulbank, damit er auch so ein gut trainiertes Tier wie seine Eltern wird. Auf Kommando soll er einen Ball anstupsen, links, rechts, herkommen, stopp, halt, komm. Sogar einem Laserstrahl soll Baru folgen. So jedenfalls will es Tapirpfleger Lasse Nieberding. Doch Baru? Der will nicht. Und raubt Lasse den letzten Nerv.

Freiheit für den Flugfuchs

Kali, die Handaufzucht bei den Flugfüchsen, soll nun in die Gruppe integriert werden. Doch anscheinend gefällt es ihr im Hotel Mama zu gut. Sie will partout nicht raus. Vielleicht ist sie aber auch nur unsicher, denn fliegen kann sie noch nicht. Jedenfalls hat sie noch nie jemand fliegen sehen.

(ARD 12.05.2014)

15:15 **Wer weiß denn sowas? (667)** **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Fitnessexpertin Sabine Schön

Fitness: Starker Rücken mit Hilfe von Wasserflaschen

Rückenprobleme plagen die meisten von uns. Schuld sind meist zu langes Sitzen und eine falsche Körperhaltung. Doch um Schultern und Rücken zu trainieren, reichen wenige Übungen aus, die man perfekt in den Alltag einbauen kann. Und durch Wasserflaschen wird der Trainingseffekt auch noch verstärkt. Also los geht's - mit unserer "MDR um 4"-Fitnessexpertin Sabine Schön.

17:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

18:05 **Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** **HD** **CC** **UT** **■**
(ARD 06.06.2023)

18:54 **Unser Sandmännchen** **CC** **UT** **■**
Meine Schmusedecke

Der Elefant auf meiner Schmusedecke hat ein Problem: er hat Schluckauf!
Werden seine Freunde eine Lösung finden und ihm helfen können?

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Einfach genial **HD** **CC** **UT** **■**
Das MDR-Erfindermagazin

20:15 Umschau **HD** **CC** **UT** **■**
MDR-Magazin

21:00 Der Osten - Entdecke wo Du lebst
Unbekanntes Chemnitz **HD** **CC** **UT** **■** **AD** *

Kreative Köpfe und ihre Visionen

Chemnitz ist die Europäische Kulturhauptstadt 2025. Die viertgrößte ostdeutsche Stadt bietet Kreativen in Wirtschaft, Wissenschaft, Sport, Kunst und Kultur ungeahnte Möglichkeiten.

Mitte des 19. Jahrhunderts etablierte der Unternehmer Louis Ferdinand Schönherr hier die industrielle Serienproduktion von Webstühlen zur Herstellung von Tuchen und Möbelbezugsstoffen. Heute wird im einstigen Webstuhlbau textiler Schnee gewebt. Die Schönherrfabrik ist eines der erfolgreichsten revitalisierten Chemnitzer Industrieareale mit einem breiten Branchenmix und mehr als 1.000 Arbeitsplätzen.

Die frühere Reparaturhalle des VEB Kraftverkehr Karl-Marx-Stadt hat sich dank privaten unternehmerischen Engagements in eine angesagte Event Location verwandelt. Der ehemalige Wirkstuhlbau mausert sich zum multifunktionalen Industriedenkmal. Im Bauch der historischen Markthalle lockt das Chemnitzer Kabarett zum Lachen in den Keller.





Ein junger Chemnitzer Musiker produziert in seinem eigenen Studio ein neues Album und hat dafür einen renommierten kanadischen Jazzmusiker an seine Seite geholt und für die Stadt begeistert.

Die Deutschen Rekord-Paarlaufweltmeister Aljona Savchenko und Robin Szolkowy sind, nun als Trainerduo, wieder auf dem Eis vereint und wollen das sportliche Erbe von Erfolgstrainerin Jutta Müller antreten, während sich im Schlossbergmuseum um den privaten Nachlass der hochbetagten Chemnitzer Ehrenbürgerin gekümmert wird.

Der bildende Künstler Jan Kummer, der mit dem Klub Atomino schon zum siebenten Mal umzieht, sagt über sein Chemnitz: "Ich habe in ganz verschiedenen Städten gelebt, ohne die Stadt zu verlassen. Chemnitz hat wirklich radikalen Wandel hinter sich. Selbst in einer Generation wie bei mir, konnte man die Stadt in den verschiedensten Phasen beobachten und darin leben und das war eigentlich immer ziemlich spannend."

* Presstext ergänzt am 16.05.2023

21:45 **MDR aktuell**     
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Verwahrt und vergessen?**     *

Psychiatrie in der DDR
Film von Ulli Wendelmann und Claudia Gründer

Der Film zeichnet die traumatischen Erfahrungen ehemaliger Patienten der DDR-Psychiatrie nach. Er wirft ein Schlaglicht auf die oft menschenunwürdigen materiellen Bedingungen der psychiatrischen Versorgung in der DDR und auf fragwürdige Therapien. Eindringlich schildert die Doku ebenso den Kampf um Reformen der Seelenarbeit im ostdeutschen Staat.

"Ich habe da versucht jeden Tag den Abend zu erreichen, mehr war nicht drin." So fasst Lothar Tiedtke seine Erfahrungen im psychiatrischen Fachkrankenhaus von Stralsund Anfang der 1980er Jahre zusammen. Der Stationsalltag ist durch katastrophale materielle Bedingungen, durch hohe Medikamentengaben, durch Zwang und Gewalt geprägt.

Chris Timmler, die zehn Jahre in psychiatrischen Anstalten der DDR verbringen muss, wird zur Abtreibung gedrängt, weil ihr Kind vermeintlich schizophren geboren würde. Die Leipzigerin hält sich mit Arbeiten als Stationshilfe und Putzfrau in der Klinik "über Wasser". Der Einsatz von Patienten, oft als Arbeitstherapie verklärt, ist zur Aufrechterhaltung der Abläufe in vielen Einrichtungen unerlässlich.

Schon Anfang der sechziger Jahre versuchen engagierte Ärzte die Psychiatrie in der DDR zu reformieren. Doch die "Rodewischer Thesen", die 1963 eine aktive Therapie statt Verwahrung und eine Öffnung der geschlossenen Fachkliniken fordern, bleiben Papier. Weitere Anläufe, Patienten auf "Augenhöhe" zu begegnen, die Rehabilitation und Integration von psychisch Kranken zu

verbessern, scheitern in den siebziger und achtziger Jahren. Mangelnde Ressourcen, das Misstrauen der Staatsorgane aber auch der Widerstand von Chefarzten, die um den Verlust von Privilegien fürchten, verhindern eine "Demokratisierung" der Psychiatrie.

Für viele SED-Funktionäre hätte es Depressionen, Selbstmord oder Alkoholsucht im sozialistischen Deutschland gar nicht geben dürfen. Der Vermutung, dass es in der DDR eine politische Psychiatrie nach sowjetischem Vorbild gegeben habe, widerspricht eine Untersuchung aus dem Jahre 1994 jedoch entschieden. Die Zahl der Psychiater, die als informelle Mitarbeiter der Staatsicherheit tätig waren, ist aber mehr als doppelt so hoch wie in anderen ärztlichen Berufsgruppen.

Lothar Tiedtke wirft die Erfahrung mit der DDR-Psychiatrie völlig aus der Bahn. Bis heute kämpft der gelernte Schiffbauer vergeblich um seine Rehabilitierung. Nach zehn Jahren kehrt Chris Timmler 1989 in die Freiheit zurück. Ihre Diagnose, Schizophrenie, hat sich als haltlos erwiesen.

* *Sendung ergänzt am 16.05.2023*

22:55

Polizeiruf 110: Der Wahrheit verpflichtet **UT**

Kriminalfilm DDR 1989

Zum 60. Geburtstag von Anne Kasprzik (11.6.1963)

Bei Baggerarbeiten an der Küste wird ein Skelett gefunden. Es handelt sich um Max Kramer, der vor 15 Jahren spurlos verschwunden war. Nun ist Max' Mutter endgültig davon überzeugt, dass seine Frau ihn damals umgebracht hat. Und auch Kommissar Beck, der die Ermittlungen leitet, findet immer mehr Indizien, die Lucie Kramer schwer belasten. Doch je länger Beck mit der verstörten Frau redet, desto mehr wird ihm bewusst, welches unsägliche Leid dieser gewalttätige Trinker seiner Frau angetan hat, bevor sie ihn ermordete. Beck beginnt, sie und ihr Handeln zu verstehen. Aber genau das bringt ihn mit seinem eigentlichen Auftrag, den Mörder zu überführen, in Konflikt.

Musik: Karl-Ernst Sasse

Kamera: Hans-Jürgen Sasse

Buch: Ulrich Waldner

Regie: Hans-Joachim Kasprzik

Hauptmann Beck: Günter Naumann

Leutnant Ikser: Anne Kasprzik

Lucie Kramer: Renate Geißler

Max/ Jens Kramer: Götz Schubert

Lucie/ Ilka Kramer: Kerstin Kleinert

Opa Kramer: Martin Trettau

Major Jäger: Werner Godemann
und andere

(82 Min.)

(VPS-Datum: 07.06.2023)

00:15 **Morden im Norden (101)** **HD** **CC** **UT** **AD**

Atemnot

Fernsehserie Deutschland 2020

Nadia Mönning, die Ehefrau eines renommierten Lübecker Herzchirurgen, überrascht einen Einbrecher in ihrem Haus. Sie stellt den Mann mit einer Pistole und will die Polizei verständigen, als sich der Einbrecher zu erkennen gibt. Es ist Nadias Physiotherapeut Kai Thieme. In diesem Moment kommt Nadias todkranker Schwiegervater Horst Mönning dazu, der ihr zu Hilfe eilen will.

Stunden später betreten Finn und Lars die Ärztevilla. Nadia Mönning hat die Polizei gerufen und sagt aus, ihr Schwiegervater habe beim Anblick des Einbrechers einen Herzstillstand erlitten. Der alte Mann war schwer lungenkrank und von einem Sauerstoffgerät abhängig. Am Tatort trifft die neue Kommissarin Tomke Jansen ein. Sie soll Schroeter im Team ersetzen, der nach seiner schweren Verletzung in den Ruhestand gegangen ist. Beim Anblick der Leiche wird Tomke, die vom Betrugsdezernat in Kiel kommt und keine Erfahrung mit Toten hat, fast ohnmächtig. Doch dann macht sie am Tatort eine wichtige Entdeckung: Es muss im Haus einen Stromausfall gegeben haben, denn einige Uhren gehen 43 Minuten nach. Aber warum hat das niemand bemerkt? Und was hat der Stromausfall mit dem Tod Horst Mönning zu tun?

Buch: Anna Dokoupilova

Regie: Michi Riebl

Finn Kiesewetter: Sven Martinek

Lars Englen: Ingo Naujoks

Nina Weiss: Julia E. Lenska

Heinz Schroeter: Veit Stübner

Dr. Hilke Zobel: Proschat Madani

Tomke Jansen: Anjorka Strechel

Dr. Henning Strahl: Christoph Tomanek

Nadia Mönning: Karolina Lodyga

Wolfgang Mönning: Daniel Drewes

Horst Mönning: Bernd Birkhahn

Kai Thieme: Max Koch

Anja Gruber: Emilia Wellbrock

und andere

(49 Min.)

01:05 **Umschau** **HD** **CC** **UT** **■**
MDR-Magazin
(MDR 06.06.2023)

01:50 **Der Osten - Entdecke wo Du lebst**
Unbekanntes Chemnitz **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Kreative Köpfe und ihre Visionen
(MDR 06.06.2023)

02:35 **Einfach genial** **HD** **CC** **UT** **■**
Das MDR-Erfindermagazin
(MDR 06.06.2023)

03:00 **Mach dich ran** **HD** **CC** **UT** **■**
Das MDR-Spiel
(MDR 05.06.2023)

03:25 **Kripo live** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 04.06.2023)

03:50 **Traumtouren durch Bolivien - Biwak nonstop** **HD** **CC** **■**

Ländermagazine
04:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 06.06.2023)

Ländermagazine
04:30 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 06.06.2023)

Ländermagazine
05:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 06.06.2023)

Mittwoch, 07. Juni 2023

- 05:30** **Rote Rosen (874)**  
Fernsehserie Deutschland 2010
-
- 06:20** **Sturm der Liebe (801)**  
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 07:10** **Rote Rosen (3787)**    
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:00** **Sturm der Liebe (4046)**    
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:50** **In aller Freundschaft (290)**  
Hochzeitsglocken
Fernsehserie Deutschland 2005

In die Sachsenklinik wird der ehemalige Stuntman Viktor Hauer eingeliefert. Er wurde an einer Fußgängerampel angefahren und muss wegen einer inneren Verletzung operiert werden. Als Unfallfahrerin entpuppt sich die aufgebrachte Charlotte: Sie erklärt, Hauer sei bei Rot über die Straße gelaufen. Er dagegen gibt Charlotte die Schuld am Unfall - was ihn aber nicht davon abhält, heftig mit ihr zu flirten. Am nächsten Tag kann Viktor seine Beine nicht mehr bewegen. Charlotte hat inzwischen Zweifel, ob sie nicht doch Schuld am Unfall trägt. Sie fürchtet, einen Menschen zum Krüppel gefahren zu haben. Doch Dr. Heilmann und Dr. Kreutzer haben eine eigene Theorie: Sie glauben, dass Hauer simuliert, um mehr Geld aus der Unfallversicherung heraus zu holen. Sie greifen zu einem Trick, der Viktor Hauer tatsächlich als Lügner entlarvt. Doch dann bricht er zusammen. Diesmal simuliert er nicht. Charlotte, inzwischen von ihrer Schuld überzeugt, bangt verzweifelt um den Stuntman, den sie auch als Mann immer anziehender findet. Doch da kommt Hilfe von Barbara Grigoleit. Sie hat herausgefunden, dass Viktor Hauer ein Betrüger ist, der schon mehrfach ähnliche Unfälle fingiert hat.





Für Arzu Bazman und Dr. Philipp Brentano sollen endlich die Hochzeitsglocken läuten. Doch Arzu bekommt im letzten Moment Panik und flieht aus der Kirche. Ihre Eltern sind entsprechend ungehalten, Philipp ist seelisch schwer getroffen.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Jürgen Heimlich
Buch: Annette Hess
Regie: Celino Bleiweiß

Viktor Hauer: Rolf Becker
 Sevim Ritter: Serna Meray
 Klaus Ritter: Rolf Kanies
 Pfarrer: Tobias Schulze
 Jakob Heilmann: Karsten Kühn
 Notarzt: Lutz Schäfer
 Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Dr. Achim Kreutzer: Johannes Steck
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Friedrich Steinbach: Fred Delmare
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
 Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
 Schwester Arzu: Arzu Bazman
 Barbara Grigoleit: Uta Schorn
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer
 und andere

(48 Min.)

09:40 **Das Quiz mit Jörg Pilawa (39)**    

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (724)**    
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Nass und kalt

Majo sucht im Bambus-Dickicht Schutz, Kigali kauert unter einem Felsvorsprung. Es regnet Strippen. Hätten die beiden Löwen das gewusst, sie wären wahrscheinlich gar nicht erst vor die Tür gegangen. Doch da sie nun einmal draußen sind, möchte Sarina Schliewenz ihnen zeigen, dass auch Gutes von oben kommen kann. Von einem Felsen hoch über dem Löwengehege wirft sie den beiden Griesgramen gute Gaben zu. Ob das die Stimmung aufheitert?

Heiß und schwül






Im Vogelhaus dagegen ist es brütend heiß. Wer kann, springt in den See, um sich das Federkleid zu befeuchten. Nur das Blaukrönchen, ein kleiner grüner Papagei mit einem blauen Klecks auf dem Kopf, kann diesem Tümpel nichts abgewinnen. Er braucht Wasser von oben - je doller, je besser. Jochen Menner weiß das und sorgt jeden Tag für einen ordentlichen Wolkenbruch. Das Blaukrönchen ist in seinem Element. Aber was ist mit den vielen anderen Vögeln?

Verschwiegen und kuschelig

Maji und Euforio - eigentlich sollen die beiden Zwergflusspferde für Nachwuchs sorgen. Aber immer, wenn die beiden aufeinandertreffen, gibt's Keilerei statt Liebelei. Michael Ernst und Sebastian Schorr haben nun für das nächste Rendezvous einen Plan: Sie bauen den beiden Einzelgängern in ihrem Gehege ein kuscheliges Separee. Könnte das das neue Schlafzimmer der beiden Liebesmuffel werden?

(MDR 26.05.2017)

10:55 **MDR aktuell**    

11:00 **MDR um 11**     
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (684)**     
Kurskorrekturen
Fernsehserie Deutschland 2015

Patissier Franz Greuter bricht vor der Sachsenklinik mit Atemnot zusammen. Da dies in letzter Zeit häufiger aufgetreten ist, vermuten Dr. Philipp Brentano und Pfleger Hans-Peter Brenner zunächst eine Mehlallergie. Für Greuter wäre das eine Katastrophe, denn er hat über Umwege und Mühen endlich seinen Traumberuf gefunden und ist darin erfolgreich. Philipp lässt Brenner, der demnächst sein praktisches Jahr beginnen möchte, eng an dem Patientenfall mitarbeiten. Zu Greuters Beruhigung stellen die beiden statt einer Allergie ein Lungenödem fest. Dies ist zwar auch nicht ungefährlich, aber gut behandelbar. Als Greuter erneut einen schweren Anfall erleidet, wissen sie, dass sie mit ihrer ersten Diagnose falsch lagen.

Pia Heilmann ist fassungslos, als sie hört, dass die Physiotherapie ausgelagert werden soll. Dr. Roland Heilmann unterstützt seine Frau Pia gegen die Pläne von Abaris und erarbeitet ein Papier, das den Verbleib der Physiotherapie in Klinikbesitz unterstützen soll. Als er dies Sarah Marquardt und Abaris-Chef Alexander Weber vorlegt, sind diese jedoch gut darauf vorbereitet: Wenn die Physiotherapie bleiben soll, muss die Entbindungsstation outgesourct werden. Roland soll entscheiden.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Florian Licht, Markus Rößler
Buch: Thomas Steinke
Regie: Jurij Neumann

Franz Greuter: Alexander Hörbe
Pharmavertreter: Claus Thull-Emden
Dr. Lea Peters: Anja Nejarri
Alexander Weber: Heio von Stetten
Clemens Manthey: Max König

Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Julia Weiß: Sarah Tkotsch
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(42 Min.)

12:30 Da wo die Freundschaft zählt    
Spielfilm Deutschland/Österreich 2007

Hansi kommt einem Wilderer auf die Spur. Doch der Bürgermeister zeigt wenig Interesse an dem Fall, ist er doch mit den Plänen der Geschäftsfrau Viktoria beschäftigt, die mit Unterstützung des Baron von Lien eine überdachte Skipiste errichten will. Um Baugrund für das Projekt zu schaffen, will der Bürgermeister das Seniorenheim abreißen.

Als Hansi Sandgruber (Hansi Hinterseer) in den Wäldern um seinen Tiroler Heimatort Schönbichl unterwegs ist, beobachtet er aus der Ferne einen Wilderer. Aufgrund der großen Entfernung kann er jedoch nicht erkennen, um wen es sich bei dem Schützen handelt. Kurz darauf lernt er die sympathische Lisa (Elisabeth Lanz) kennen, die als Pflegerin im Altenheim arbeitet. Dann aber entdeckt er durch Zufall Jagdwerkzeug in Lisas Gepäck - sollte sie die Wilderin sein? Vom neuen Bürgermeister Lois Mostberger (Christoph Fälbl) erhofft Hansi sich Hilfe bei der Suche nach dem Wildschütz.

Allerdings zeigt der nur wenig Interesse an dem Fall - der eitle Mostberger verwendet seine ganze Energie auf ein lukratives und prestigeträchtiges Projekt der skrupellosen Geschäftsfrau Viktoria Perterer (Anja Kruse): Mit einer überdachten Skipiste will sie den Massentourismus nach Schönbichl holen. Und in dem charmanten Baron Friedrich von Lien (Max Tidof) scheint Viktoria einen finanzkräftigen Investor zu finden. Um den Weg für das gigantische Projekt frei zu machen, will der Bürgermeister sogar das Altenheim der Gemeinde abreißen lassen.

Mit einer kritischen Reportage versucht Hansis Frau, die TV-Reporterin Christl

(Simone Heher), die Öffentlichkeit auf das skandalöse Vorhaben aufmerksam zu machen. Als der Baron sich in die attraktive und idealistische Altenpflegerin Lisa verliebt, schmiedet die intrigante Viktoria einen Plan, um ihren Hauptinvestor nicht zu verlieren. Mit Mostbergers Hilfe legt sie eine falsche Fährte und bringt Lisa so in den Verdacht, tatsächlich die gesuchte Wilderin zu sein.

Die Rechnung scheint aufzugehen: Lisa wird von der Polizei in Untersuchungshaft genommen. Allerdings ahnen Hansi, seine Schwester Kathl (Evamaria Salcher), Christl und Irmi, dass bei dem Fall etwas nicht mit rechten Dingen zugeht. Durch einen cleveren Trick gelingt es ihnen, Lisas Unschuld zu beweisen, den wahren Wildschütz zu überführen - und das Seniorenheim vor dem Abriss zu bewahren.





"Da wo die Freundschaft zählt" ist ein moderner Heimatfilm. Vor der malerischen Kulisse Tirols erzählt er eine spannende Geschichte von Familie und Freundschaft, von Liebe, Geldgier und Intrigen. In den Hauptrollen sind Hansi Hinterseer, Anja Kruse und Elisabeth Lanz zu sehen. In weiteren Rollen spielen Max Tidof, Ingrid Burkhard und Simone Heher.





Musik: Oliver Kranz, Anselm Kreuzer
 Kamera: Marc Prill
 Buch: Eduard Ehrlich
 Regie: Heidi Kranz

Hansi Sandgruber: Hansi Hinterseer
 Viktoria Perterer: Anja Kruse
 Christl Huber: Simone Heher
 Irmi Sandgruber: Ingrid Burkhard
 Franz Sandgruber: Günter Waidacher
 Kathl Sandgruber: Evamaria Salcher
 Lisa Blum: Elisabeth Lanz
 Baron Friedrich von Lien: Max Tidof
 Gernot Brunner: Ernst Griesser
 Anita Brunner: Johanna Lindinger
 Dorfarzt Felix: Kurt Weinzierl
 und andere

(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
 Der starke Osten

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (347)**    
 Da ist doch was faul!?
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Nestraub

Der Nachwuchs von Straußenpaar Bruce und Sabine müsste längst geschlüpft sein. Die Pfleger werden allmählich unruhig, wollen prüfen, wie die Eier aussehen. Während Irina und Daniel Bruce ablenken, holt Marco zunächst zwei Eier aus dem Nest. Schnell wird klar, die sind faul. Das Nest muss komplett geräumt werden. Explosionsgefahr.

Zurück ins Mittelmeer

Für Amaretto - den kleinen Octopus aus Portugal - ist es Zeit für einen Tapetenwechsel. Lothar Dudek will ihn dorthin bringen, wo er her kam - ins Mittelmeer. Genauer gesagt ins Mittelmeerbecken des Leipziger Zoos. Damit Amaretto sich in den Weiten des Leipziger Meeres nicht so verloren fühlt, hat Lothar vorgesorgt und legt ihm eine kunstvoll geschwungene Amphore als Höhle ins Becken. Hier drin kann der kleine Krake Zuflucht suchen, wenn seine neuen Mitbewohner Stress machen sollten. Und kaum angekommen liegt Amaretto tatsächlich gleich im Clinch ausgerechnet mit dem Oberhaupt des Mittelmeerbeckens - dem Zackenbarsch.

Hufeisen für ein Zebra

Zebra Kathrin ist nicht gut zu Fuß. Ihr Huf ist zu dünn. Sie hat ihn zu sehr abgelaufen. Ihr Pfleger-Team greift zu unkonventionellen Maßnahmen und bestellt einen Hufschmied ein. Zuletzt bekam sie Plastikschröter für ihre wunden Hufe, doch die haben nicht lange gehalten. Nun wird Kathrin als erstes Zebra im Zoo Leipzig auf Eisen gestellt.

(ARD 13.05.2014)

15:15 **Wer weiß denn sowas? (668)** **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■** *
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Frank Müller, Bundesverband eMobilität e.V.

Sparsam unterwegs

Antrieb: elektrisch! Sind die E-Autos sparsamer unterwegs als Benziner- oder Dieselwagen? Gerade vor Beginn der Reisezeit stellt sich die Frage: Wie weit komme ich überhaupt mit meinem E-Auto? Ist ein Plug-In-Hybrid mit zwei Herzen unter der Motorhaube vielleicht doch praktischer? Unser Auto-Experte bei "MDR um 4" klärt auf.

* Experten geändert und „Andres Keßler“ aus dem Presstext entfernt am 16.05.2023

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT
(ARD 07.06.2023)

18:54 **Unser Sandmännchen** CC UT
Dr. Brumm

Dr. Brumm macht das, was er immer macht, wenn er Lust auf einen Film hat: Er lädt seine Freunde zu einem Filmabend ein. Die besten Feuerwerke der Welt mit zwei Stunden extra Videomaterial in Zeitlupe. Potzblitz! Da brauchen die Freunde aber eine Menge Knabberzeug. Dr. Brumm ist natürlich bestens vorbereitet und fängt an, Popcorn zu machen. Versehentlich schüttet er den ganzen Sack Mais in den Topf und eine wilde Popcorn-Welle breitet sich im ganzen Haus aus. Der Berg Popcorn wird einfach doppelt genutzt: Als Sofa und zum Knabbern. Perfekt für einen langen Filmabend.

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT

19:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT

19:00 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT

19:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Tierisch tierisch** HD CC UT
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan

20:15 **Exakt** HD CC UT
Das Nachrichtenmagazin
Moderation: Wiebke Binder






20:45 **Exakt - Die Story** HD CC UT

21:15 Kripo live - Tätern auf der Spur    
Säuglingsmorde in der Frauenklinik

Im Herbst 1985 gibt es auf der Neugeborenstation der Leipziger Frauenklinik besondere Vorkommnisse. Viele Kinder werden krank. Anfang Oktober stirbt ein neugeborenes Mädchen an Herzrhythmusstörungen. Die Kindstode setzen sich im Januar 1986 fort. Vier Neugeborene sind bereits gestorben, als es den Medizinern gelingt, die Todesursache zu ermitteln: eine Überdosierung des Herzglykose-Mittels Digitoxin. Die Klinikleitung kann nicht ausschließen, dass die Kinder vorsätzlich vergiftet wurden.

Der leitende Arzt Professor Springer ist zwar entsetzt, fürchtet aber um den guten Ruf seiner Klinik. Wenn bekannt wird, dass in seiner Frauenklinik Neugeborene vergiftet werden, werde das auf ihn selbst zurückfallen. Deshalb will sich der Leiter absichern und ruft den Leiter der Bezirksverwaltung der Staatssicherheit in Leipzig an. Der rät dem Arzt, Anzeige zu erstatten. Allerdings nicht bei der Kriminalpolizei, sondern bei der Staatssicherheit. Der Arzt folgt dem Rat.

Eine Spezialkommission nimmt ihre Arbeit auf. Sie ermittelt, wenn die DDR-Oberen bei Verbrechen Unruhe in der Bevölkerung und damit Kritik am Staat befürchten, wie im Fall der Säuglingsmorde in der Leipziger Frauenklinik. Die Ermittler nehmen sich deshalb zuerst Ärzte und Schwestern vor, die unmittelbar mit den Kindern zu tun hatten.

21:45 MDR aktuell     
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 Tatort: Die robuste Roswita     
Kriminalfilm Deutschland 2018

Der Mord an Christoph Hassenzahl, dem Geschäftsführer einer traditionsreichen Kloßmanufaktur, erschüttert Weimar. Seine Überreste werden in granulierter Form gefunden. Kurz nachdem die Kommissare Kira Dorn und Lessing die Ermittlungen aufgenommen haben, taucht Hassenzahls totgeglaubte Ehefrau Roswita wieder auf. Angeblich habe sie vor sieben Jahren bei einem tragischen Unfall das Gedächtnis verloren und ihren Lebensunterhalt seither als Toilettenfrau in einer Autobahnraststätte am Hermsdorfer Kreuz bestritten.

Zwar finden die Ermittler heraus, dass der Abstieg von der Kloßkönigin zur Klokönigin der Wahrheit entspricht, dennoch gerät Roswita unter Mordverdacht. Hat sie ihr Gedächtnis wirklich erst an dem Tag wiedererlangt, an dem ihr Mann ermordet wurde? Roswitas neuer Lebensgefährte Roland Schnecke schwört, dass es sich so verhält. Doch auch er ist eine zwielichtige Figur wovon sein teures Auto zeugt, das er sich mit seinem kargen Verdienst niemals hätte leisten können. Steht der plötzliche Geldsegen in Verbindung zu dem Mord?

Die Kommissare treffen auch auf Thomas Halupczok, einen Kartoffelbauern, dessen Existenz durch Hassenzahl vernichtet wurde. Auch ihm wäre der Mord zuzutrauen, zumal es sich bei seiner Geliebten Marion Kretschmar um die Managerin einer Supermarktkette handelt, die die "Hassenzahler Kloßspezialitäten" exklusiv vertrieb und die Firma durch eine Kündigung in den wirtschaftlichen Ruin getrieben hat.

Die Kloßbrühe, in der Kira Dorn und Lessing rühren müssen, ist trüber als die Ilm.

Musik: Dürbeck & Dohmen
 Kamera: Robert Berghoff
 Buch: Murmel Clausen, Andreas Pflüger
 Regie: Richard Huber

Kriminalhauptkommissarin Kira Dorn: Nora Tschirner
 Kriminalhauptkommissar Lessing: Christian Ulmen
 Kommissariatsleiter Kurt Stich: Thorsten Merten
 Polizist "Lupo": Arndt Schwering-Sohnrey
 Roswita Hassenzahl: Milena Dreissig
 Roland Schnecke: Nicki von Tempelhoff
 Cordula Remda-Teichel: Christina Große
 Marion Kretschmar: Anne Schäfer
 Thomas Halupczok: Jörn Hentschel
 Fräulein Müllerschön: Marie Anne Fliegel
 Irma, Nachbarin: Christine Zart
 Christoph Hassenzahl: Matthias Paul
 Anwalt Bröhse: Peer Blank
 Dr. Seelenbinder: Ute Wieckhorst
 und andere

(89 Min.)

23:40 **Rumms! (10)** **HD** **CC** **UT** **■**
 Die News Show
 (MDR 20.05.2023)

(VPS-Datum: 08.06.2023)

00:10 **Nuhr im Ersten** **HD** **CC** **UT** **■**
 (RBB)

00:55 **Exakt** **HD** **CC** **UT** **■**
 Das Nachrichtenmagazin
 Moderation: Wiebke Binder

(MDR 07.06.2023)

01:25 **Exakt - Die Story** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 07.06.2023)

01:55 **Kripo live - Tätern auf der Spur** **HD** **CC** **UT** **■**
Säuglingsmorde in der Frauenklinik

Im Herbst 1985 gibt es auf der Neugeborenstation der Leipziger Frauenklinik besondere Vorkommnisse. Viele Kinder werden krank. Anfang Oktober stirbt ein neugeborenes Mädchen an Herzrhythmusstörungen. Die Kindstode setzen sich im Januar 1986 fort. Vier Neugeborene sind bereits gestorben, als es den Medizinern gelingt, die Todesursache zu ermitteln: eine Überdosierung des Herzglykose-Mittels Digitoxin. Die Klinikleitung kann nicht ausschließen, dass die Kinder vorsätzlich vergiftet wurden.

Der leitende Arzt Professor Springer ist zwar entsetzt, fürchtet aber um den guten Ruf seiner Klinik. Wenn bekannt wird, dass in seiner Frauenklinik Neugeborene vergiftet werden, werde das auf ihn selbst zurückfallen. Deshalb will sich der Leiter absichern und ruft den Leiter der Bezirksverwaltung der Staatssicherheit in Leipzig an. Der rät dem Arzt, Anzeige zu erstatten. Allerdings nicht bei der Kriminalpolizei, sondern bei der Staatssicherheit. Der Arzt folgt dem Rat.

Eine Spezialkommission nimmt ihre Arbeit auf. Sie ermittelt, wenn die DDR-Oberen bei Verbrechen Unruhe in der Bevölkerung und damit Kritik am Staat befürchten, wie im Fall der Säuglingsmorde in der Leipziger Frauenklinik. Die Ermittler nehmen sich deshalb zuerst Ärzte und Schwestern vor, die unmittelbar mit den Kindern zu tun hatten.


(MDR 07.06.2023)

02:25 **Tierisch tierisch** **HD** **CC** **UT** **■**
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan
(MDR 07.06.2023)

02:50 **Einfach genial** **HD** **CC** **UT** **■**
Das MDR-Erfindermagazin
(MDR 06.06.2023)

03:15 **Mitteldeutschland bei Nacht - nonstop** **HD** **CC** **■**

Ländermagazine
04:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 07.06.2023)

04:30 Ländermagazine
MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT 
(MDR 07.06.2023)

05:00 Ländermagazine
MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT 
(MDR 07.06.2023)

Donnerstag, 08. Juni 2023

- 05:30** **Rote Rosen (875)**  
Fernsehserie Deutschland 2010
-
- 06:20** **Sturm der Liebe (802)**  
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 07:10** **Rote Rosen (3788)**    
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:00** **Sturm der Liebe (4047)**    
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:50** **In aller Freundschaft (291)**  
Familienfest
Fernsehserie Deutschland 2005

Es ist kurz vor Weihnachten. Der allein erziehende Witwer Harald Wimmer wird zusammen mit seiner Tochter Luci nach einem Verkehrsunfall in die Sachsenklinik eingeliefert. Dr. Eichhorn behandelt die beiden. Luci ist sofort der Meinung, dass Elena Eichhorn die perfekte Frau für ihren Vater wäre. Sie setzt alles daran, die beiden zu verkuppeln. Als Harald entlassen wird, simuliert Luci eine Verletzung. Sie will so erreichen, dass Harald und Elena zusammen Weihnachten feiern, zur Not eben im Krankenhaus. Dann bricht Harald plötzlich zusammen.

Achim Kreutzer hat sich in den Kopf gesetzt, allen Freunden ein schönes Weihnachtsfest zu bereiten, obwohl niemand in der richtigen Stimmung ist, am wenigsten die Heilmanns. Doch in seinem Eifer lädt Achim auch Sarah Marquardt ein. Sie freut sich so sehr, dass sie sich sofort bereit erklärt, für das leibliche Wohl der Gäste zu sorgen.

Arzu und Philipp Brentano sind auf Hochzeitsreise. Eigentlich verläuft alles planmäßig und sehr romantisch. Doch irgendetwas stimmt nicht: Arzu wirkt traurig. Zuerst denkt Philipp, seine Idee von Palmen, Meer und Sonne würde Arzu nicht gefallen. Doch dann wird ihm klar, dass sie nur das kalte, nasse und ungemütliche Wetter in Leipzig vermisst. Das gehört zu Weihnachten doch irgendwie dazu. So improvisieren die beiden ein ganz besonderes Fest.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Jürgen Heimlich
Buch: Axel Hildebrandt
Regie: Celino Bleiweiß

Harald Wimmer: Timothy Peach
 Luci Wimmer: Hanna Bredow
 Jonas Heilmann: Anthony Petrifke
 Jakob Heilmann: Karsten Kühn
 Bastian Marquardt: Bastian Gohla
 Notarzt: Lutz Schäfer
 Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Dr. Achim Kreutzer: Johannes Steck
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Friedrich Steinbach: Fred Delmare
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
 Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
 Schwester Arzu: Arzu Bazman
 Barbara Grigoleit: Uta Schorn
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer
 und andere

(48 Min.)

09:40 **Das Quiz mit Jörg Pilawa (40)** **HD** **CC** **UT** **■**

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (725)** **HD** **CC** **UT** **■**
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Taufe in der Taiga

Hinter den Kulissen der Tigertaiga laufen die letzten Vorbereitungen für das nächste große Event. Drei Wochen nach ihrem ersten Auftritt in der Öffentlichkeit sollen die beiden Töchter von Bella getauft werden. Der Zoo hatte deshalb im Vorfeld um Namensvorschläge der Pfleger gebeten und danach im Internet abstimmen lassen. Welche zwei Namen das Rennen gemacht haben, ist ein großes Geheimnis und wird erst vor großem Publikum auf der Außenanlage verraten.

Kulinarisches Experiment






Im Aquarium gibt es Grund zur Freude: Zwei Glattrand Gelenkschildkröten haben vor wenigen Tagen das Licht der Welt erblickt. Heiko Schäfer versucht nun, den nur wenige Zentimeter großen Neuankömmlingen das erste Futter zu verabreichen. Doch passende Nahrung für die Winzlinge zu finden, ist gar nicht so einfach. Heiko wagt daher ein Experiment und greift in die kulinarische Trickkiste.

Würmer im Visier

Im Vogelhaus nimmt Jochen Menner die Mehlwürmer derzeit besonders genau unter die Lupe: Vor allem auf die verpuppten Exemplare hat er es abgesehen. Der Grund für seine Auswahl ist das Blaukappenhäherling-Paar. Am Fressverhalten hatte Jochen nämlich bemerkt, dass offenbar Nachwuchs im Nest liegt. Seither muss er täglich alle 90 Minuten die Eltern füttern, damit die Küken auch genügend auf die Rippen bekommen. Dabei wird schnell klar, dass Jörgs Auswahl nicht immer für gut befunden wird.

(MDR 02.06.2017)

10:55 **MDR aktuell**    

11:00 **MDR um 11**     
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (685)**     
Ein harter Schnitt
Fernsehserie Deutschland 2015

Tom Wolter ist mit schweren Bauchschmerzen zusammengebrochen und wird von seinem Freund Marc Scholz in die Sachsenklinik gebracht. Dr. Philipp Brentano stellt ein lebensbedrohliches Leberkarzinom fest. Er zieht Dr. Roland Heilmann zu Rate, doch auch er teilt Brentanos Meinung, dass der Krebs inoperabel ist. Tom Wolter kommt auf die Spenderorgan-Liste. Dr. Lea Peters hingegen ist der Ansicht, dass Toms Leber möglicherweise mithilfe einer 3D-computergestützten Operation gerettet werden könnte. Für Philipp ist das Risiko viel zu hoch, doch Lea schafft es, Dr. Heilmann von ihrer Idee zu überzeugen. Das trägt nicht zu einer Verbesserung des Verhältnisses zwischen Brentano und Lea bei. Währenddessen lehnt Tom das Angebot seines Freundes Marc, ihm einen Teil seiner Leber zu spenden, ab. Er fürchtet, dass ihre Beziehung nicht tief genug ist und Marc diesen Schritt schon bald bereuen würde, zumal Marc offensichtlich ein Problem damit hat, zu seiner Homosexualität zu stehen. Da Toms Aussichten für eine rechtzeitige Transplantation sehr schlecht sind, kann sich Lea gegen Brentano durchsetzen.

Marie Stein ist mitten im Abiturstress. Alles hängt nur noch von der mündlichen Chemieprüfung ab. Doch zu Martin Steins Entsetzen tritt Marie gar nicht erst an. Ihrem Vater erklärt sie, ohne Abitur Erzieherin werden zu wollen. Martin ist fassungslos und setzt Marie so lange unter Druck, bis sie schließlich einlenkt.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Bernhard Wagner, Christoph Poppke
Buch: Stephan Wuschansky
Regie: John Delbridge

Tom Wolter: Alexander Sternberg
Marc Scholz: Michel Diercks

Dr. Lea Peters: Anja Nejarri
Antonia Bach: Claudia Mehnert
Marie Stein: Henriette Zimmeck
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Julia Weiß: Sarah Tkotsch
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(42 Min.)

12:30

Jedes Jahr im Juni     
Fernsehfilm Deutschland 2013

Bei einem Verwandtenbesuch in der DDR 1971 lernt die junge Hausfrau und Mutter Elke (26) aus Bayern den Tischler Gregor (26) aus Dessau kennen. Trotz ihrer verschiedenen Lebenswelten verlieben sich die beiden ineinander. Doch die Hürden für ihre Liebe sind von Anfang an enorm: Beide Paare sind verheiratet, beide sind Eltern von jeweils zwei Kindern. Elke lebt in der katholisch-konservativen Bürgerlichkeit der Bundesrepublik; Gregor arbeitet sich ab an der ideologischen und sozialen Enge der DDR, für die er so manches Opfer bringen muss.

Lediglich Elkes Schwägerin Juliane (25) ist in die geheime Beziehung eingeweiht, während die innerdeutsche Grenze die Liebenden trennt und eine regelmäßige Kommunikation verhindert. Nur einmal im Jahr schaffen Elke und Gregor einen Freiraum für die Liebe. Fernab vom Alltag und von allen Systemzwängen in Ost und West leben sie Leidenschaft, Neugier und innere Freiheit. Trotzdem, oder gerade deshalb, erweist sich Elkes und Gregors Verhältnis als stabil. Beide entwickeln sich weiter, durchleben familiäre und berufliche Krisen, verändern sich innerlich und äußerlich durch die bewegte deutsch-deutsche Geschichte hindurch.

Doch als Julianes Ehemann Helmut befördert wird und Zugang zu Geheimen Verschlussachen erhält, darf Elke plötzlich nicht mehr einreisen. Die einzige Chance für Elke und Gregor, ihre Liebe zumindest zeitweise aufrechtzuerhalten,

ist eine Reise in die Tschechoslowakei, wo die beiden in der Einsamkeit einer leeren Prager Wohnung wieder zueinander finden, erfüllt von Abenteuer und romantischem Leichtsinn. Aber das intime Glück wird bald nicht nur von Eifersucht und Trennungsschmerz getrübt, auch Elkes prekäre finanzielle Situation setzt jede weitere Planung aufs Spiel. Als ein paar Jahre später auch noch Gregors Familie die Härte der Staatsicherheit zu spüren bekommt, ist seine bescheidene Existenz genauso bedroht wie seine Ehe.

Mit der Berliner Mauer fallen schließlich auch die Grenzen von Elkes und Gregors Liebe, aber ebenso die Grenzen, die sie vor Alltag, Routine und Langeweile geschützt haben. Die Wiedervereinigung stellt beide vor eine harte Probe. Gregor eröffnet Elke schweren Herzens, dass er nun endlich die Chance hat, mit seiner Frau die Träume zu verwirklichen, an denen sie das System all die Jahre gehindert hat.





Hat ihre Beziehung ohne die Mauer überhaupt eine Zukunft oder war es vor allem die Trennung, die sie über all die Jahre in ihrer gegenseitigen Sehnsucht verbunden hielt? Im vereinten Deutschland müssen sich die Liebenden nun entscheiden, wie viel sie für ihre Gefühle noch zu opfern bereit sind.





Musik: Gary Marlowe
 Kamera: Roman Nowocien
 Buch: Silke Zertz
 Regie: Marcus O. Rosenmüller

Elke Richter: Katharina Wackernagel
 Gregor Pohl: Peter Schneider
 Juliane Richter: Katharina Spiering
 Helmut Richter: Matthias Walter
 Frank Hartung: Sebastian Nakajew
 Barbara: Ingrid Sattes
 Rezeptionist: Ryszard Wojtyllo
 Schwarztaxi-Fahrer: Martin Reik
 und andere

(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
 Der starke Osten

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (348)**    
 Kleine Ausbrecher
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Zwergseidenaffe spurlos verschwunden

Die vier Zwergseidenäffchen leben neuerdings auf einer eigenen Insel im Gondwanaland. Doch das Festland ist nicht weit. Ein kleiner Sprung genügt und die Kleinen können durchs ganze Gondwanaland spazieren. Machen sie auch! Nicht weiter schlimm, aber dann fehlt plötzlich ein Tier. Ein Weibchen. Wo ist es geblieben?




Der kleine Ozelot




Er wird allmählich größer. Patzi besucht die junge Familie, macht sauber und versteckt Küken für Daphne, Pinchu guckt von außen zu, denn noch sind Mutter und Kind unter sich. Dann der nächste Schritt, klein Oze darf mit Mama auf die Anlage.




Stubenarrest für die Hyänen




Einige Tage müssen sie drin ausharren, da eine Firma die Kratzschutzfolie an den Gehegescheiben erneuert. Mittlerweile fast ein kleiner Wettbewerb: Neue Folie drauf und mal sehen, wie schnell die Hyänen diese zerkratzen können. Bevor es soweit ist, gibt's gegen Langeweile von Geflügel-Fan Jörg besonders schönes Federvieh im Spannbettlaken. Drei Tage später dürfen die Hyänen wieder raus. Jens und Azubi Lisa starten ein Ablenkungsmanöver mit Rippchen. Die frische Folie wird verschont. Noch.

(ARD 14.05.2014)

15:15 **Wer weiß denn sowas? (669)** HD   **UT** 
Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4** HD   **UT** 
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** HD   **UT** 
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** HD   **UT** 
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Mediziner Dr. Thomas Dietz

Wege zur Pflege

Alle wollen alt werden, aber keiner will alt sein. Doch irgendwann muss sich jeder Gedanken machen, wie und wo man im Alter leben möchte. Viele Jahre waren Altersheime die einzige Alternative zur eigenen Wohnung. Doch inzwischen gibt es Alternativen wie Wohngemeinschaften, betreutes Wohnen und andere Modelle. Wie man die passende Wohnform für sich findet, darüber sprechen wir mit unserem Experten im Studio.

17:45 **MDR aktuell** HD   **UT** 

- 18:05 Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**
Die Wetterschau für Mitteldeutschland
-
- 18:10 Brisant** **HD** **CC** **UT** **■**
(ARD 08.06.2023)
-
- 18:54 Unser Sandmännchen** **CC** **UT** **■**
Kleiner König
- Zu gern würden sich der kleine König und Grete eins von den vielen Tierbabies schnappen, die im Schlossgarten zur Welt gekommen sind. Oder könnten sie vielleicht sogar selbst eins bekommen?
-
- 19:00 Ländermagazine** **HD** **CC** **UT** **■**
- 19:00 MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
- 19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
- 19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
-
- 19:30 MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter
-
- 19:50 Albtraum oder Traumhaus? (2/5)** **HD** **CC** **UT** **■** *
- Der steinige Weg zum Eigenheim
- Ein Zuhause, in dem man mit seiner Familie in Ruhe und glücklich leben kann: Viele Menschen haben diesen Traum, doch der Weg dahin kann steinig sein. Der Bau oder die Sanierung kann noch so gut geplant sein, meist kommt es doch anders als man denkt. Ob es steigende Kosten sind, unüberwindbare Bürokratie-Hürden oder Pannen auf der Baustelle - all das kann den Traum zu einem Albtraum werden lassen.
- Zwei Familien wagen es trotzdem. Die einen - Patchworkfamilie Wünsche/Irmler/Köhler aus Dresden - wollen von Dresden in die Oberlausitz ziehen. Im kleinen Ort Crostau ist Rüdiger aufgewachsen, auf einem 14 Hektar großen Hof mit Hühnern, Katzen und Hunden. Der Hof gehört seit drei Generationen seiner Familie und bis heute leben seine Eltern dort. Nach fast 40 Jahren will der gelernte Tischler nun zurück in seine alte Heimat. Allerdings nicht allein, sondern zusammen mit Anne, die er vor einem halben Jahr kennengelernt hat, und deren Töchtern. Doch das Umgebäudehaus aus dem 18. Jahrhundert ist in die Jahre gekommen - vor dem Einzug der Familie muss es saniert und umgebaut werden.
- Anders sieht der Traum von Katrin und Florian Bock aus Erfurt aus. Das Lehrer-

Ehepaar erwartet das erste Kind - zeitgleich planen sie den Neubau eines Hauses am Fuß des Thüringer Waldes. Das Holzhaus aus dem Katalog hat es den beiden angetan, Finanzierung und Bauantrag gehen zunächst gut voran. Doch dann kommt alles anders. Ihr Plan, Weihnachten 2021 ins neue Eigenheim auf dem Land einzuziehen, scheitert - aus vielen Gründen.

Der MDR hat beide Familien zwei Jahre begleitet - länger als ursprünglich geplant. Aber auf dem Bau ist es wie im Leben: meistens kommt es anders als man denkt.

** Presstext ausgetauscht am 16.05.2023*

20:15 **Voss & Team** **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Sven Voss

21:00 **Hauptsache gesund** **HD** **CC** **UT** **■** *

Moderation: Carsten Lekutat

Kräftige Sehnen - warum sie so wichtig sind

Sehnenrisse und Sehnenscheidenentzündungen sind nicht nur äußerst schmerzhaft, Sehnen haben eine wichtige Funktion im Körper. Sie verbinden unsere Knochen mit den Muskeln und sind an vielen Bewegungen im Alltag beteiligt. Sind sie zum Beispiel durch fortgeschrittenes Alter geschädigt, hat das große Auswirkungen. Physiotherapeut Mathias Hempel erklärt, was man tun kann, damit Sehnen kräftig und gesund bleiben und welche Möglichkeiten es gibt, geschädigte Sehnen zu behandeln.

Gesunde Getränke - mehr als nur Durstlöscher

Bald stehen wieder heiße Tage vor der Tür. Dann ist es besonders wichtig, auf eine ausreichende Trinkmenge zu achten. Doch neben der richtigen Menge kommt es auch auf die Inhaltsstoffe an. Denn beim Schwitzen verliert der Körper nicht nur Flüssigkeit, sondern auch wichtige Mineralstoffe. Ernährungsmediziner Dr. Carl Meißner aus Magdeburg gibt Tipps, welche Durstlöscher besonders gesund sind und worauf man der Gesundheit zuliebe eher verzichten sollte.

** Themen ergänzt am 03.05.23.*

21:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **artour** **HD** **CC** **UT** **■**
Das Kulturmagazin des MDR

22:40 **Wie Gott uns schuf - Nach dem Coming Out** **HD** **CC** **UT** **■**



Film von Katharina Kühn und Hajo Seppelt

Über ein Jahr ist das gemeinsame Coming-out katholischer Gläubiger in der ARD-Dokumentation "Wie Gott uns schuf" her. Ende Januar 2022 wagten einhundert Menschen im Dienst der katholischen Kirche, die sich als nicht-heterosexuell definieren, den Schritt in die Öffentlichkeit. Priester, Ordensbrüder, Gemeindereferentinnen, Bistums-Mitarbeitende, Kindergärtnerinnen, Sozialarbeiter und viele mehr berichteten von Einschüchterungen, Denunziationen, tiefen Verletzungen, Benachteiligungen, jahrzehntelangem Versteckspiel und Doppelleben. Ihre Schilderungen rüttelten auf. Zeit nachzufragen: Hat sich die Situation queerer Menschen in der katholischen Kirche verbessert? Wie ist es denen ergangen, die sich geoutet haben? Welche Reformen hat die katholische Kirche in Deutschland tatsächlich umgesetzt?

Viele Menschen aus der Dokumentation haben die Autoren für den neuen Film wiedergetroffen. Sie erzählen von ihren Erlebnissen und wie sich ihr Leben seitdem verändert hat. Das Paar Monika Schmelter und Marie Kortenbusch kann seine Liebe nach 40 Jahren Versteckspiel nun offen leben. Religionslehrer Theo Schenkel dagegen wird als Transmann immer noch nicht komplett gleichgestellt mit seinen Kollegen.

Lebensläufe

23:10

Zwischen Barock und Staatsmacht - Der Maler Willi Sitte     

Film von Reinhold Jaretsky

Nackte, üppige Körper, zügellose Geschlechterkämpfe, pralle, derbe Sinnlichkeit in expressive Farbenwucht getaucht: So hat sich der Maler Willi Sitte in die jüngere Kunstgeschichte eingeschrieben. An den Altmeistern von der Renaissance bis in die klassische Moderne geschult, hat er die Ekstasen aus der griechischen Götterwelt in die Arbeiter- und Bauernrepublik DDR geholt. Beim Aufbau des Sozialismus im Osten Deutschlands war er von Beginn an dabei, aus politischer Überzeugung, nachdem er in Italien aus der Wehrmacht desertiert war und sich den antifaschistischen Partisanen angeschlossen hatte.

Der Widerspruch zwischen seiner kommunistischen Überzeugung, seiner ungebrochenen Staatstreue und seinem Beharren auf der Eigenständigkeit der Kunst hat ihn ein halbes Jahrhundert begleitet.

Der nach der Wende als höriger Staatsmaler geschmähte Sitte, dessen Bilder nun teilweise abgehängt wurden und in den Depots verschwanden, genoss zu DDR-Zeiten die höchsten Ehrungen, agierte als Präsident des Künstlerverbandes und als Mitglied in Volkskammer und Zentralkomitee. Doch der Künstler Willi Sitte, der den geforderten sowjetisch-sozialistischen Realismus zeitlebens als der Nazi-Kunst zu ähnlich ablehnte, war den Genossen suspekt. Sitte wollte, orientiert an Zeitgenossen wie Pablo Picasso, Renato Guttuso, Max Ernst und Fernand Léger, der Kunst einen revolutionären Schwung verleihen, was ihm

Rügen, Parteistrafen und immer wieder den Vorwurf der Dekadenz und des Formalismus eintrug. Seine frühen Bilder verstaubten im Atelier, selbst seine "Arbeiterbilder" der 60er Jahre waren umstritten. "Das waren keine Helden der Arbeit, wie sie gefordert wurden, sondern abgearbeitete, müde Gestalten, die gierig Bier tranken und Zigaretten rauchten", lautete das Verdikt der parteilichen Kunstkritik.

Der Film portraitiert den Maler in seinem Widerstreit zwischen politischem Engagement und künstlerischem Eigensinn. Galeristen, Künstlerkollegen, Schüler und Experten liefern mit ihren Statements ein facettenreiches Bild des Künstlers, dessen 100. Geburtstag im Herbst 2021 mit einer großen Retrospektive im Kunstmuseum Moritzburg in Halle gewürdigt wurde.

(MDR 13.12.2020)

23:40

Psycho HD  **UT**  **AD**

Spielfilm USA 1960

Die Sekretärin Marion veruntreut 40.000 Dollar, um mit ihrem Geliebten Sam einen gemeinsamen Hausstand zu gründen. Doch auf dem Weg zu Sam verirrt sie sich und wird in einem abgelegenen Motel brutal ermordet. Privatdetektiv Arbogast soll das unterschlagene Geld wieder auftreiben, doch auch er verschwindet unter mysteriösen Umständen.

Die attraktive Sekretärin Marion Crane (Janet Leigh) ist verliebt in den geschiedenen Eisenwarenhändler Sam Loomis (John Gavin), der sie jedoch nicht heiraten will. Da er finanzielle Gründe vorgibt, unterschlägt Marion in ihrer Firma 40.000 Dollar. Hals über Kopf flüchtet sie zu Sam, der in Kalifornien einen kleinen Laden besitzt.

Doch in ihrer Angst, die Polizei sei ihr längst auf den Fersen, gerät sie vom Weg ab und landet bei Dunkelheit und Regen in einem abgelegenen Motel. Norman Bates (Anthony Perkins), der schüchterne Besitzer, gibt ihr ein Zimmer und verschwindet kurz, um seinem einzigen Gast noch etwas zu essen zu holen. Dabei kann Marion mithören, wie Normans eifersüchtige alte Mutter ihren Sohn nebenan lautstark vor den Frauen aus der Stadt warnt. Marion beschließt indes, das Geld wieder zurückzugeben. Aber während sie unter der Dusche steht, dringt eine Gestalt ins Badezimmer ein und ersticht sie. Norman beseitigt die Leiche sowie alle Spuren der Tat.

Unterdessen erhält der Privatdetektiv Milton Arbogast (Martin Balsam) den Auftrag, das unterschlagene Geld wieder aufzutreiben. Rasch findet er Bates' Motel und verwickelt Norman in Widersprüche. Telefonisch verständigt Arbogast Sam Loomis und Marions Schwester Lila Crane (Vera Miles), die sich um Marion sorgen. Als der Detektiv daraufhin versucht, auf eigene Faust mit Mrs. Bates zu sprechen, geht das unheimliche Töten weiter.

Alfred Hitchcocks Kultklassiker, 1960 mit dem Minimalbudget von 800.000 Dollar gedreht, wurde zum stilbildenden modernen Horrorfilm, der das Genre des "Psycho"-Thrillers entscheidend prägte. Robert Blochs Romanvorlage ist inspiriert von dem nekrophilen Frauenmörder Ed Gein, dessen morbide Taten Kriminalgeschichte schrieben. Im Gegensatz zu späteren Verarbeitungen ähnlicher Stoffe ("Das Schweigen der Lämmer" und "The Texas Chainsaw Massacre") erzeugt Hitchcock Spannung ohne brutale Effekte: Mit über 70 Einstellungen in nur 45 Sekunden suggeriert die legendäre Duschszene ein grausames Massaker - das aber nur im Kopf des Zuschauers stattfindet. Anthony Perkins avancierte durch sein nervös-zurückhaltendes Spiel zum Star und trat in drei Fortsetzungen auf.

Musik: Bernard Herrmann

Kamera: John L. Russell

Buch: Joseph Stefano

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Roman von Robert Bloch

Regie: Alfred Hitchcock

Norman Bates: Anthony Perkins

Marion Crane: Janet Leigh

Lila Crane: Vera Miles

Sam Loomis: John Gavin

Milton Arbogast: Martin Balsam

Sheriff Al Chambers: John McIntire

Dr. Fred Richmond: Simon Oakland

Caroline, Marions Kollegin: Patricia Hitchcock

Tom Cassidy: Frank Albertson

George Lowery: Vaughn Taylor

Mrs. Chambers: Lurene Tuttle

Charlie, Autohändler: John Anderson

und andere

(104 Min.)

(VPS-Datum: 09.06.2023)

01:25 **Voss & Team** **HD** **CC** **UT** **■**

Mit Sven Voss

(MDR 08.06.2023)

02:10 **Hauptsache gesund** **HD** **CC** **UT** **■**


Moderation: Carsten Lekutat

(MDR 08.06.2023)

02:55 **artour** **HD** **CC** **UT** **■**

Das Kulturmagazin des MDR

(MDR 08.06.2023)


03:25 **Albtraum oder Traumhaus? (2/5)** **HD** **CC** **UT** 
Der steinige Weg zum Eigenheim
(MDR 08.06.2023)

03:50 **Nachtgesang mit dem MDR-Rundfunkchor - nonstop** **HD** **CC** 

Der 55. Nachtgesang des MDR-Rundfunkchors unter der Leitung von Philipp Ahmann in der Leipziger Peterskirche begann mit der Live-Uraufführung der A-cappella-Komposition „Inseln - Gesang von ferner Nähe“, die der MDR bei Michael Langemann in Auftrag gegeben hatte. Im September 2020 hatte das Werk als multimediale Chorkomposition bereits seine virtuelle Uraufführung erlebt. Inhaltlich gaben die sechs Teile von "Inseln" den Gefühlen angesichts der Corona-bedingten Einschränkungen Ausdruck, von Schwermut über Zorn bis zu Sehnsucht.

Michael Langemann: "Inseln"
Leevi Madetoja: De profundis op. 56a
Louis Spohr: 2 Psalmen aus op. 85
Johannes Fritsch: Prediger 3, 4
Egon Wellesz: Missa brevis op. 89

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** 
(MDR 08.06.2023)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** 
(MDR 08.06.2023)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** 
(MDR 08.06.2023)

Freitag, 09. Juni 2023

- 05:35** **Rote Rosen (876)**  
Fernsehserie Deutschland 2010
-
- 06:25** **Sturm der Liebe (803)**  
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 07:15** **Rote Rosen (3789)**    
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (4048)**    
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:55** **In aller Freundschaft (292)**   
Väter und Söhne
Fernsehserie Deutschland 2006

Sarah Marquardts ehemals beste Freundin Sabine Schönberg wird mit Magenproblemen in die Sachsenklinik eingeliefert. Bei einer Aussprache mit ihrem Ehemann Carlo, bei der es um die durch seine ständigen Affären zerrüttete Ehe ging, ist sie zusammengebrochen. Bei Sabine wird ein Magengeschwür diagnostiziert. Sie bleibt für weitere Untersuchungen in der Klinik und nimmt Kontakt mit Sarah auf. Sabine möchte die einstige Freundschaft wiederbeleben. Doch Sarah hat allen Grund, genau das nicht zu wollen. Denn Sabines Ehemann Carlo ist der Vater von Sarahs Sohn Bastian. Carlo versucht den Spagat, gleichzeitig seine Ehe zu retten und endlich bei Sarah den Kontakt zu seinem Kind zu erwirken.





Achim Kreuzers Sohn Sebastian, der vor Jahren mit seiner Mutter nach New York zog, kehrt nach Leipzig zurück. Er soll seinen Zivildienst ableisten. Vater und Sohn, die sich jahrelang nicht gesehen haben und nur sporadisch Kontakt hielten, haben große Mühe, sich wieder aneinander zu gewöhnen. Achim stellt fest, dass Sebastian scheinbar keine Vorstellung vom Ernst des Lebens hat, und versucht ihm auf die Sprünge zu helfen. Er bemüht sich für ihn um eine Zivi-Stelle in der Klinik. Dies, und noch einige andere Worte und Taten eines überforderten Vaters, verprellt Sebastian. Er fühlt sich von Achim gegängelt und missverstanden, deshalb will er nach ein paar Tagen gleich wieder abhauen.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Uwe Reuter
Buch: Thomas Frydetzki
Regie: Jürgen Brauer

Sabine Schönberg: Antje Schmidt
 Carlo Schönberg: Klaus Nierhoff
 Jonas Heilmann: Anthony Petrifke
 Bastian Marquardt: Bastian Gohla
 Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Dr. Achim Kreutzer: Johannes Steck
 Sebastian Maier: Steve Wrzesniowski
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Friedrich Steinbach: Fred Delmare
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
 Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
 Schwester Arzu: Arzu Bazman
 Barbara Grigoleit: Uta Schorn
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer
 und andere

(43 Min.)

09:40 **Das Quiz mit Jörg Pilawa (41)**    

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (726)**    
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Der gerettete Oktopus

Im Aquarium war dem letzten Kraken leider ein sehr kurzes Leben vergönnt. Doch so kann ein Neuer ins Becken ziehen. Der ist nur knapp dem Kochtopf entgangen. Die Ankunft eines neuen Tintenfisches ist für Lisa Fischer immer ein besonderes Ereignis. Schließlich hat jeder einen ganz eigenen Charakter. Und tatsächlich: der Neuankömmling überrascht!

Das adoptiere Affenkind

Bei den Bonobos hat Mutter Yasa vor einigen Wochen ein Kind bekommen, doch sie will von dem kleinen Mädchen nichts wissen. Ein Schock für die Pfleger, denn in der Vergangenheit war Yasa immer eine vorbildliche Mutter. Zum Glück gibt es Lexie. Ganz selbstverständlich nimmt sie Ysas Kind als ihr eigenes an. Allerdings hat Lexie bereits zwei leibliche Kinder. Wie wird sie mit der zusätzlichen Belastung zurechtkommen?






Der ungewöhnliche Mitbewohner






Die Kronenmakis Amber und Clyde hatten bisher ein weitgehend ruhiges Leben in Leipzig. Ganz entspannt konnten sie einander kennenlernen. Mit der trauten Zweisamkeit ist es jetzt vorbei. Das Paar bekommt Mitbewohner. Michael Ernst

hat den Umzug der Strahlenschildkröten organisiert. Wie Amber und Clyde die Neuen mit dem Panzer wohl finden?

(MDR 09.06.2017)

10:55 **MDR aktuell**    

11:00 **MDR um 11**     
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (686)**     
Ohne Netz und doppelten Boden
Fernsehserie Deutschland 2015

Anlässlich des fünften Hochzeitstags möchte Georg Menzel mit seiner Frau Ariane ein romantisches Wochenende verbringen. Starke Rückenschmerzen zwingen ihn dazu, sich in der Sachsenklinik untersuchen zu lassen. Bereits per Ultraschall entdeckt Dr. Kathrin Globisch einen Tumor. Sie vermutet ein Prostatakarzinom und zieht Dr. Rolf Kaminski hinzu. An seinem ersten Arbeitstag nach seiner schweren Krankheit ist Kaminski mit der niederschmetternden Diagnose vorsichtig. Doch die Biopsie bringt die Gewissheit, Georg muss operiert werden. Der eigentliche Schock besteht für Georg und Ariane jedoch nicht in der Diagnose, sondern in den Folgen der Operation. Erektile Dysfunktion - das will Georg sich und vor allem seiner Frau nicht zumuten.

Pia Heilmann wehrt sich weiterhin gegen den potentiellen neuen Betreiber der Physiotherapie. Die Beziehung zu ihrem Mann Roland ist immer noch belastet, weil Roland sich gegen die Schließung der Entbindungsstation und damit für die Auslagerung der Physiotherapie ausgesprochen hat. Pia bittet Alexander Weber um mehr Zeit, einen anderen Betreiber zu finden. Da Weber sie wie erwartet in seiner herablassenden Art auflaufen lässt, reagiert sie mit einem überraschenden Vorschlag.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Bernhard Wagner, Christoph Poppke
Buch: Martina Müller
Regie: John Delbridge

Ariane Menzel: Antje Widdra
Georg Menzel: Oliver Breite
Alexander Weber: Heio von Stetten
Jonas Heilmann: Anthony Petrifke
Oskar Brentano: Leonard Scholz
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann

Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Julia Weiß: Sarah Tkotsch
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30 **Liebe am Fjord - Sommersturm**    
Spielfilm Deutschland 2010

Karen trifft ihre Jugendliebe Rune wieder. Spontan lässt sie ihr Stadtleben hinter sich und zieht mit Rune auf einen Bauernhof. Rune verletzt sich und ist zunächst an den Rollstuhl gefesselt. Karen kümmert sich allein um Hof und Tiere. Hilfe erhält sie von ihrem Nachbarn Lars. Doch bald merkt Karen, dass sie auch für ihn Gefühle empfindet.

Karen Lund (Susanna Simon) ist eine junge, beruflich erfolgreiche, von Männern jedoch enttäuschte Frau. Den Traum vom Märchenprinzen hat sie eigentlich längst abgeschrieben, als sie zufällig ihre Jugendliebe Rune Vigeland (Harald Schrott) wieder trifft. Vor vielen Jahren hat Karen sich von ihm getrennt - eine Entscheidung, die sie bitter bereute. Als die alte Liebe wieder aufflammt, will Karen ihre zweite Chance nutzen. Kurz entschlossen bricht sie ihre Zelte in der Stadt ab, um gemeinsam mit Rune an den abgelegenen Himmelsfjord zu ziehen. Rune, der seinen Job als Investmentbanker an den Nagel gehängt hat, will auf einem geerbten Hof seinen langgehegten Traum einer Pferdezucht verwirklichen.

Karen schwebt im siebenten Himmel - bis Rune beim Reparieren des maroden Daches abstürzt. Schwer verletzt liegt er eine Weile im Koma und ist danach für unbestimmte Zeit an den Rollstuhl gefesselt. Auf sich alleine gestellt, muss Karen nun die Pferde versorgen und den Hof instand halten. Die eingefleischte Städterin ist zunächst völlig überfordert, und die Hilfe ihres arroganten, abweisenden Nachbarn Lars (Martin Feifel) möchte sie eigentlich gar nicht annehmen. Doch bald schon beginnt es zwischen den beiden heftig zu knistern - was Rune nicht verborgen bleibt. Karen muss sich entscheiden.

Dieses sensible Drama ist glänzend besetzt mit Susanna Simon und Harald Schrott in den Hauptrollen. Norwegens Fjorde und die malerische Küste liefern





beeindruckende Schauplätze für eine bewegende Liebesgeschichte. Neben Martin Feifel als kantigem Bauern sind Henny Reents, Peter Franke, Friederike Frerichs und Barbara Philipp zu sehen. Matthias Tiefenbacher inszenierte nach einem Drehbuch, das die isländische Autorin Maria Solrun gemeinsam mit dem Berliner Jörg Tensing verfasste.





Musik: Biber Gullatz
 Kamera: Klaus Merkel
 Buch: Maria Solrun, Jörg Tensing
 Regie: Matthias Tiefenbacher

Karen Lund: Susanna Simon
 Rune Vigeland: Harald Schrott
 Lars Petersen: Martin Feifel
 Tuva Fehn: Henny Reents
 Johann: Peter Franke
 Knut: Carlheinz Heitmann
 Oma Inge: Friederike Frerichs
 Hilde: Barbara Philipp
 Arzt: Falk Rockstroh
 und andere

(89 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
 Der starke Osten

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (349)**    
 Der kleine Lustkiller
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Spaßverderber

Nach der Geburt von Tapir Baru vor drei Monaten scheint Laila wieder in die Hitze zu kommen. Kindsvater Copashi hatte seither auf der abgetrennten Anlage ausharren müssen, um die Mutter-Kind-Bindung nicht zu stören. Doch nun plant der Zoo ein Rendezvous. Damit das Tête-à-tête ungestört über die Bühne gehen kann, soll Sohnmann Baru abgelenkt werden. Aber der kleine Racker hat seinen eigenen Kopf.

Pfauennest




Christoph Urban lässt sich seit geraumer Zeit öfter auf dem Zoo-Parkplatz blicken. Der Grund: Eine Pfauenhenne hat dort in einer Heckenrabatte ihr Nest gebaut und fünf Eier gelegt. Als Christoph gerade mal nicht da ist, schlüpfen tatsächlich zwei Küken. Ruben Holland und Marcel Alaze "retten" die Jungvögel und setzen sie samt Mutter in ein Extra-Gehege neben der Tierklinik.




Die restlichen drei Eier lassen sie von Christoph Urban durchleuchten.




Ein Glas Amaretto




Neue Aufgabe für den Kraken - ein Honigglas mit lebenden Garnelen öffnen. Klingt wie ein alter Hut. Allerdings hatten seine Vorgänger dabei nicht mit anderen Fischen im Becken zu kämpfen. Die sind nämlich auch total scharf auf das Lebendfutter und behindern Amaretto in der Drehbewegung. Lothar hat Mitleid und lockert den Deckel. Der Krake öffnet, platziert sich so, dass er alle Garnelen allein fressen kann, hockt sich ins Glas und kommt nicht wieder raus.

(ARD 15.05.2014)

15:15 **Wer weiß denn sowas? (670)** HD   **UT** 
Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4** HD   **UT** 
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** HD   **UT** 
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** HD   **UT**  *
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Sterneköchin Lisa Angermann

Endlich Grillen! (Fisch)

Nicht nur Fleisch macht auf den Grill eine gute Figur, sondern auch Fisch. Doch ob nur ganze Fische oder auch Filets gegrillt werden können, welche Kräuter und Gewürze wichtig sind, zeigt Sternekoch Robin Pietsch.

* *Thema geändert am 16.05.2023*

17:45 **MDR aktuell** HD   **UT** 

18:05 **Wetter für 3** HD   **UT** 
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD   **UT** 
(ARD 09.06.2023)

18:54 **Unser Sandmännchen**  **UT** 
Internationale Kinderlieder

Auch wenn der kleine türkische Junge morgens noch so müde ist, dass in seiner

Vorstellung die Müslischale und Löffel auf dem Frühstückstisch tanzen, genießt er im Kindergarten den Tanz mit den anderen Kindern umso mehr.

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Elefant, Tiger & Co. (1031) **HD** **CC** **UT** **■**
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

20:15 Die verrückten Schlagershow-Highlights **HD** **CC** **UT** **■** *

Was war die emotionalste Überraschung in der Karriere von Andrea Berg? Wer ist der mysteriöse Bruder von Semino Rossi? Warum brachte Maite Kelly Thomas Anders zu Fall und sorgte damit für eine der berühmtesten Schlagerpannen? Viele dieser emotionalen, verrückten und skurrilen Momente aus den großen MDR- und ARD-Shows der letzten Jahre präsentiert Moderator und Schlagerwelt-Reporter Peter Heller in "Die verrückten Schlagershow-Highlights". Er ist seit Jahren bei den großen Schlagershows dabei, kennt die Geschichten hinter den verrückten Schlagermomenten und hat die Stars dazu befragt.

Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit Mary Roos, KLUBBB3, Roland Kaiser, Bonnie Tyler, Ben Zucker, Andrea Berg und vielen mehr.

* *Presstext ergänzt am 09.05.23.*

* *Presstext ausgetauscht am 16.05.2023*

21:45 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:00 Riverboat **HD** **CC** **UT** **■** *
Die MDR-Talkshow aus Leipzig

Zu Gast:

- Ute Lemper, Sängerin
- Ursula Werner, Schauspielerin und DEFA-Star
- Vera Tschechowa, Schauspielerin und Regisseurin

- Hera Lind & Dieter Kretzschmar, Bestseller-Autorin und DDR-Artist
- Detlev Buck, Kult-Regisseur und Schauspieler
- Nino de Angelo, Schlagersänger
- Joachim Llambi, "Let's Dance" & TV-Juror

Moderation: Kim Fisher & Klaus Brinkbäumer

* *Gästeliste aktualisiert am 03.05.23 / 16.05.2023*

00:00

Hartwig Seeler - Gefährliche Erinnerung     

Spielfilm Deutschland 2019

Der Vermisstenfall einer jungen Frau führt Privatdetektiv Hartwig Seeler auf eine kroatische Insel zu einer mysteriösen Verbindung, die Menschen mithilfe von Hypnose bei seelischen Traumata behandelt. Wie gefährlich "falsche" Erinnerungen sein können, erlebt er an sich selbst, als er in sein Unterbewusstsein eintaucht.

Privatdetektiv Hartwig Seeler (Matthias Koeberlin) bekommt den Auftrag, eine spurlos verschwundene junge Frau zu finden. Ihr Vater Felix Kepler (Michael Wittenborn) vermutet eine Entführung oder ein Gewaltverbrechen. Anders kann er sich nicht erklären, warum sich Tochter Evelyn (Caroline Hellwig) bei ihm und seiner Frau (Michaela Caspar) seit zwei Wochen nicht gemeldet hat und auch bei der Arbeit vermisst wird. Schließlich gebe es weder Familienprobleme noch andere Gründe für die aufstrebende Anwältin, wortlos alle Brücken hinter sich abzurechen.

Hinweise auf ein Verbrechen findet Seeler jedoch nicht. Er stößt auf eine Überweisung an eine mysteriöse Verbindung auf einer kroatischen Insel. Deren spiritueller Ansatz, über Hypnose den Schlüssel zu seelischen Traumata zu finden, spricht den Detektiv über seine Arbeit hinaus an. Seeler ringt mit dem Unfalltod seiner Frau, über dessen ungeklärte Umstände er sich seither den Kopf zermartert. Seinen unterbewussten Vermutungen stellt sich der Privatdetektiv, als er sich in das Camp der Gruppe einschleust und auf eine Hypnosesitzung mit Amanda (Friederike Becht) einlässt.

Die Heilerin behandelt auch Evelyn, die sich in einem labilen Zustand befindet. Was die Ursache dafür ist, lässt Seeler an seinem Auftraggeber zweifeln: Es gibt einen schwerwiegenden Grund, warum sich Evelyn von ihrem bisherigen Leben lösen will.

Kamera: Helmut Pirnat
Regie: Johannes Fabrick
Musik: Manu Kurz
Buch: Johannes Fabrick

Hartwig Seeler: Matthias Koeberlin
Amanda: Friederike Becht
Evelyn Kepler: Caroline Hellwig
Felix Kepler: Michael Wittenborn
Monika Kepler: Michaela Caspar
Lasse: Lasse Myhr
Maria Seeler: Dagny Dewath
Jutta Steindorf: Mona Seefried
Lawyer: Karl Knaup
Sekretärin: Katrin Filzen
Nachbarin: Sarah Camp
Frau Köhler: Elisabeth von Koch
Mann: Florian Stadler
Doktorin: Sina Wilke
Freundin: Nadja Sabersky
Joggerin: Emily Schmeller
Aljoscha: Stipe Gugic
Frau: Lilli Biedermann
Krankenschwester: Katarina Strahinic
und andere

(89 Min.)

(VPS-Datum: 10.06.2023)

01:30

Neverland Now    

Kurzfilm Deutschland 2015

Die Erfurter Studentin Kalina provoziert mit ihrer rücksichtslosen Art. Sie lebt im Hier und Jetzt. Ihre Freundin Ruth ist fertig mit der Uni und weiß nicht, wie es nun weitergehen soll. Spontan beschließen die zwei, nach Portugal zu fahren. Euphorisch ziehen die beiden in die Nacht, um ihren Entschluss zu feiern. Doch die Nacht entwickelt sich anders als geplant und plötzlich steht ihre Freundschaft auf dem Spiel.

Musik: Philipp Wartenberg
Kamera: Sven Jakob-Engelmann
Buch: Georg Pelzer
Regie: Georg Pelzer

Kalina: Anna Herrmann
Ruth: Lo Rivera
Erik: Tobias Schormann
Nico: Michael Wächter
Jobcenter-Mitarbeiter: Hagen Ritschel
Kalinas Mutter: Johanna Geißler

Mia: Clara Liepsch
Polizist: Renatus Scheibe
und andere

(17 Min.)

01:50 **Elefant, Tiger & Co. (1031)** **HD** **CC** **UT** **■**
Geschichten aus dem Leipziger Zoo
(MDR 09.06.2023)

02:15 **Tierisch tierisch** **HD** **CC** **UT** **■**
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan
(MDR 07.06.2023)

02:40 **Quickie** **HD** **CC** **UT** **■**
Das schnelle Quiz
Moderation: Sarah von Neuburg
(MDR 03.06.2023)

Ländermagazine
03:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 09.06.2023)

Ländermagazine
03:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 09.06.2023)

Ländermagazine
04:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 09.06.2023)

04:35 **Burgen, Wälder, Nebelfelder - Thüringen nonstop** **HD** **CC** **■**
